



Arbeitsmarktservice
Österreich

Mittelfristige Beschäftigungsprognose

Teilbericht Tirol

**Berufliche und sektorale Veränderungen
2021 bis 2028**

Endbericht

Projektleitung AMS:
Sabine Putz, Rainer Lichtblau

Autorinnen und Autoren WIFO:
Thomas Horvath, Peter Huber, Ulrike Huemer, Helmut Mahringer,
Philipp Piribauer, Mark Sommer, Stefan Weingärtner

Wissenschaftliche Assistenz WIFO:
Stefan Fuchs, Lydia Grandner, Christoph Lorenz

Wissenschaftliche Begutachtung WIFO:
Marian Fink

Wien, Dezember 2022

WIFO  ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

Mittelfristige Beschäftigungsprognose

Berufliche und sektorale Veränderungen 2021 bis 2028

Teilbericht Tirol

**Thomas Horvath, Peter Huber, Ulrike Huemer,
Helmut Mahringer, Philipp Piribauer, Mark Sommer,
Stefan Weingärtner**

Dezember 2022

**Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung
Im Auftrag des Arbeitsmarktservice Österreich**

Begutachtung: Marian Fink

Wissenschaftliche Assistenz: Stefan Fuchs, Lydia Grandner, Christoph Lorenz



Als Basis für eine mittelfristige Schätzung des Qualifizierungsbedarfs erarbeitet das WIFO regelmäßig Prognosen der Beschäftigungsentwicklung nach Berufsgruppen, Branchen und Geschlecht für Österreich und die neun Bundesländer. Die aktuelle Version deckt den Zeitraum 2021 bis 2028 ab. Dieser Teilbericht gibt die Ergebnisse für Tirol wieder.

2022/1/S/WIFO-Projektnummer: 6316

© 2022 Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Hersteller: Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung,
1030 Wien, Arsenal, Objekt 20 • Tel. (+43 1) 798 26 01-0 • <https://www.wifo.ac.at/> • Verlags- und Herstellungsort: Wien

Verkaufspreis: 40 € • Kostenloser Download: <https://www.wifo.ac.at/wwa/pubid/70727>

Mittelfristige Beschäftigungsprognose – Berufliche und sektorale Veränderungen 2021 bis 2028

Teilbericht Tirol

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur aktuellen Version der Mittelfristigen Beschäftigungsprognose für Österreich und die Bundesländer	2
1. Zusammenfassung	3
2. Regionalwirtschaftliche Entwicklung	4
3. Sektorale Beschäftigungsentwicklung 2021 bis 2028	9
4. Berufliche Beschäftigungsentwicklung 2021 bis 2028	15
4.1. <i>Ergebnisse nach Ausbildungsanforderung (Skill-Level) und Berufshauptgruppe</i>	15
4.2. <i>Ergebnisse nach Berufsgruppen</i>	18
5. Anhang	21
5.1. <i>Tabellenanhang zur Branchen- und Berufsprognose im Österreich-Vergleich</i>	21
5.2. <i>Tabellenanhang zur Branchenprognose</i>	26
5.3. <i>Tabellenanhang zur Berufsprognose</i>	29
5.4. <i>Branchen- und Berufsgliederung</i>	31
Verzeichnis der Übersichten	38
Verzeichnis der Abbildungen	39

Vorwort zur aktuellen Version der Mittelfristigen Beschäftigungsprognose für Österreich und die Bundesländer

Die gesamtwirtschaftliche Lage, die zum Zeitpunkt der Erstellung der vorliegenden Version der Beschäftigungsprognose für Österreich und die Bundesländer vorherrscht, ist von mehreren Sonderfaktoren geprägt.

Zum einen führte die weltweite COVID-19-Pandemie zu großen wirtschaftlichen Verwerfungen, die auch in Österreich deutliche Spuren am Arbeitsmarkt hinterlassen haben. Besonders im Beherbergungs- und Gaststättenwesen und im Bereich der personenbezogenen Dienstleistungen kam es zu massiven Beschäftigungseinbrüchen, die mit Abklingen der Pandemie sukzessive wieder aufgeholt werden. Im Ausgangsjahr der aktuellen Prognose (2021) waren die Beschäftigungsstände in mehreren Branchen aber noch teils deutlich unter dem Vorkrisenniveau. Die hohen Beschäftigungszuwächse, die bereits im Jahr 2022 als Folge der wirtschaftlichen Erholung zu beobachten sind, prägen auch die Einschätzung der Beschäftigungsentwicklung im Prognosezeitraum. Diese Beschäftigungszuwächse, die bereits am Beginn des Prognosezeitraumes entstehen, müssen bei der Interpretation der Prognoseergebnisse mitbedacht werden.

Zum anderen ist die künftige wirtschaftliche Entwicklung von großen Unsicherheiten geprägt. Abwärtsrisiken bestehen insbesondere aufgrund des Ukraine-Krieges und des politischen Konflikts zwischen Russland und der EU, aber auch in Hinblick auf den weiteren Verlauf der COVID-19-Pandemie. Während die vorliegenden Prognosen auf makroökonomischen Modellen und rezentesten Einschätzungen der künftigen wirtschaftlichen Entwicklungen basieren, können sich Änderungen in den gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen deutlich auf die künftige Beschäftigungsentwicklung auswirken.

1. Zusammenfassung

Der Strukturwandel hat erhebliche Konsequenzen für den Arbeitsmarkt. Technische und organisatorische Innovationen, internationale Arbeitsteilung und Änderungen des Konsumverhaltens verschieben die Bedeutung der Wirtschaftssektoren und damit das Ausmaß und die Struktur der Nachfrage nach Arbeitskräften, Arbeitsplätzen, die durch Produktionsrückgänge oder Produktivitätsgewinne verloren gehen, stehen Beschäftigungsgewinne in expandierenden Branchen gegenüber. Doch nicht nur die sektorale Struktur der Beschäftigung, sondern auch die Berufslandschaft ändert sich dadurch. Es kommt zur Verschiebung der Bedeutung von Tätigkeiten innerhalb der Branchen bis hin zur Entstehung neuer Berufsbilder. Gleichzeitig ändern sich mit dem Wandel der Nachfrage nach beruflichen Tätigkeitsprofilen auch die Qualifikationsanforderungen.

Der vorliegende Bericht zur mittelfristigen Beschäftigungsprognose für Tirol stellt die Prognosen zur beruflichen und sektoralen Beschäftigungsentwicklung unter Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten dar.¹⁾ Trotz unterschiedlich ausgeprägter Ausrichtung der regionalen Wirtschaften und entsprechenden regional heterogenen Schwerpunkten in der Beschäftigungsentwicklung wird sich – wie bereits in der Vergangenheit – die grundlegende Struktur der Beschäftigungsentwicklung zwischen den einzelnen Bundesländern nicht wesentlich voneinander unterscheiden. Gesamtwirtschaftlich wird zwischen 2021 und 2028 ein jährliches Beschäftigungsplus von +1,1% prognostiziert; eine überdurchschnittliche Entwicklung wird in Tirol mit +1,4% erwartet. Wachstumstreiber ist, wie in allen Bundesländern, der Dienstleistungsbereich.

- Der Strukturwandel wird den Beschäftigungsanteil im Tiroler Dienstleistungsbereich von 72,8% (2021) auf 74,2% (2028) steigen lassen.
- Allen voran weiten die marktbezogenen Dienstleistungen und die öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen ihre Beschäftigung aus.
- Auch im Produktionsbereich nimmt die Beschäftigung weiter zu.
- Frauen weiten auch aufgrund der mit dem Jahr 2024 beginnenden Angleichung des Regelpensionsalters an jenes der Männer ihr Arbeitsangebot überdurchschnittlich aus, wodurch ein Großteil des Beschäftigungszuwachses bis 2028 auf Frauen entfallen dürfte.
- Sie profitieren aufgrund ihrer hohen Dienstleistungsorientierung mittelfristig stärker vom Strukturwandel als Männer. Ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung wird um 1,3 Prozentpunkte auf 47,4% steigen.
- Das prognostizierte Beschäftigungswachstum beinhaltet auch einen großen Anteil an Teilzeitbeschäftigung, da der strukturelle Wandel Branchen und Berufsgruppen mit hohem Teilzeitanteil begünstigt.

¹⁾ Bei der vorliegenden Studie handelt es sich um ein Update der Prognose aus dem Jahr 2019. Die Österreicherergebnisse sowie ein Vergleich der Bundesländerergebnisse finden sich im Hauptbericht, Band II (Horvath et al., 2022).

- Innerhalb der Berufslandschaft verschiebt sich die Bedeutung von gering qualifizierten Tätigkeiten zu höher und hoch qualifizierten Tätigkeiten.
- Das relativ stärkste Beschäftigungswachstum wird für hoch qualifizierte Berufe (*akademische Berufe*, +2,2% jährlich) erwartet, das absolut stärkste Beschäftigungswachstum für das quantitativ bedeutende mittlere Qualifikationssegment. Innerhalb des mittleren Qualifikationssegments profitieren vor allem *technische Fachkräfte* (*Berufshauptgruppe 3*), ein Bereich, in dem ein relativ hoher Anteil an hoch und höher qualifizierten Arbeitskräften beschäftigt ist, und *Dienstleistungskräfte* (*Berufshauptgruppe 6*) überdurchschnittlich.
- Deutlich unterdurchschnittliche Beschäftigungszuwächse werden hingegen bei *Büroberufen* (*Berufshauptgruppe 5*), bei *Handwerksberufen* (*Berufshauptgruppe 7*) sowie bei der *Anlagen- und Maschinenbedienung und Montage* (*Berufshauptgruppe 8*) erwartet.
- *Hilfstätigkeiten* wachsen insgesamt unterdurchschnittlich (+1,1% jährlich im Vergleich zu +1,4% in Tirol insgesamt); innerhalb der *Hilfstätigkeiten* wächst die Nachfrage nach *Hilfstätigkeiten im Dienstleistungsbereich* allerdings überdurchschnittlich (+1,6% jährlich) stark, während jene im Sachgüterbereich nur moderat wächst (+0,4% jährlich).

2. Regionalwirtschaftliche Entwicklung

In Tirol dominiert der Tourismus nach wie vor große Teile der Wirtschaftsentwicklung, allerdings ergeben sich hier kleinräumig durchaus auch relevante und dynamische industrielle Spezialisierungen, die langfristig auch mehr zum guten Wachstum der Region beitragen. Zwischen 2014 und 2019 lag die jährlich durchschnittliche Wachstumsrate der Bruttowertschöpfung in Tirol bei +2,0%, womit die Wachstumsrate in dieser Zeitperiode etwas über dem österreichischen Durchschnitt (von 1,9%) lag. Das BRP pro Kopf lag demnach in Tirol im Jahr 2020 bei € 44.800 und war das vierthöchste unter den österreichischen Bundesländern.

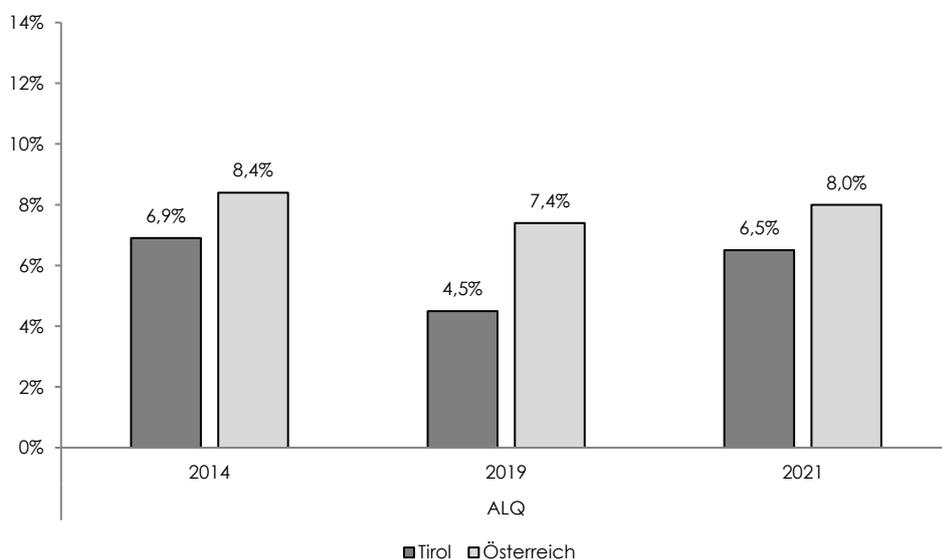
Dieses Wachstum verlief dabei in Tirol auch sehr beschäftigungsintensiv. Die Beschäftigung wuchs in Tirol im Zeitraum 2014 bis 2019 um 1,9% pro Jahr und damit um 0,2 Prozentpunkte rascher als in ganz Österreich. Dadurch war das Bundesland auch über den ganzen Zeitraum seit dem Jahr 2014 durch eine unterdurchschnittliche Arbeitslosigkeit und einen zunehmenden Abstand der Arbeitslosenquote vom österreichischen Durchschnitt geprägt. Im Jahr 2014 lag die Arbeitslosenquote hier noch bei 6,9% und damit um 1,5 Prozentpunkte unter dem österreichischen Wert. 2019 lag der Abstand, bei einer Arbeitslosenquote von 4,5%, bereits bei 2,9 Prozentpunkten.

Die starke Tourismusorientierung des Bundeslandes führte aber in den Jahren seit 2019 dazu, dass Tirol das von der COVID-19-Pandemie am stärksten betroffene Bundesland war. Die reale Wertschöpfung brach hier 2020 um -8,8% ein, die Beschäftigung um -4,3%. Beides sind die mit einigem Abstand die höchsten Werte im Bundesgebiet. Auch im Jahr 2021 kam es in Tirol noch zu Wertschöpfungsverlusten, die reale Bruttowertschöpfung sank um -0,2%. Tirol ist damit

das einzige Bundesland, in dem es 2021 zu keinem Wachstum der Bruttowertschöpfung kam. Auch die Beschäftigung stieg mit +1,6% um 0,9 Prozentpunkte langsamer als im Bundesdurchschnitt. Die Arbeitslosenquote lag damit im Jahresdurchschnitt bei 6,5%. Mittelfristig sollte das Bundesland nach dem Ende der Pandemie allerdings wieder an den früheren Entwicklungsstand anknüpfen.

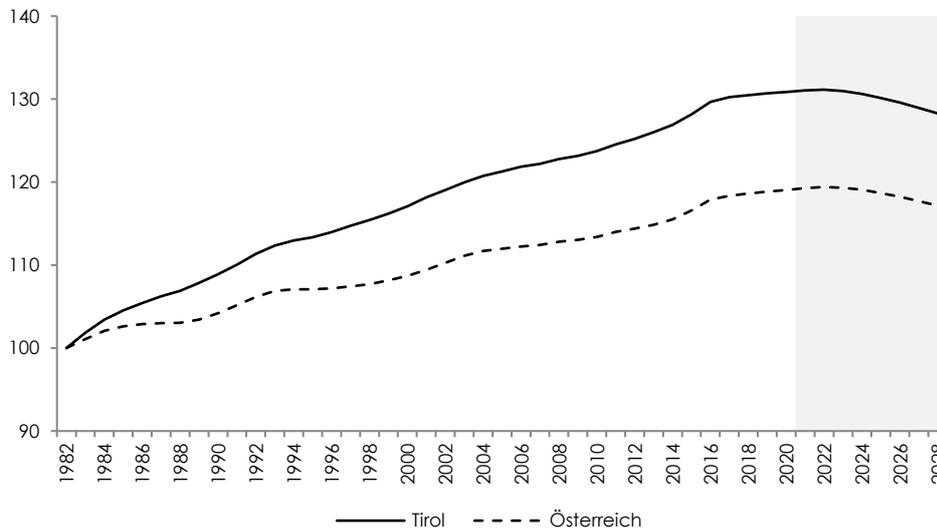
Das Wachstum der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter wird sich in Tirol allerdings in den nächsten Jahren deutlich verlangsamen, was das Beschäftigungswachstum etwas bremsen könnte. Dieser Rückgang wird in Tirol nach der neuesten Bevölkerungsprognose von Statistik Austria erst 2023 einsetzen, in der Gesamtperiode 2021 bis 2028 von jährlich durchschnittlich -0,2% betragen.

Abbildung 1: Arbeitslosigkeit in Tirol im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 2014 bis 2021



Q: Statistik Austria, AMS, Dachverband der Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen.

Abbildung 2: Entwicklung der erwerbsfähigen Bevölkerung (15-64 Jahre) in Tirol im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 1982 bis 2028, Index 1982=100.



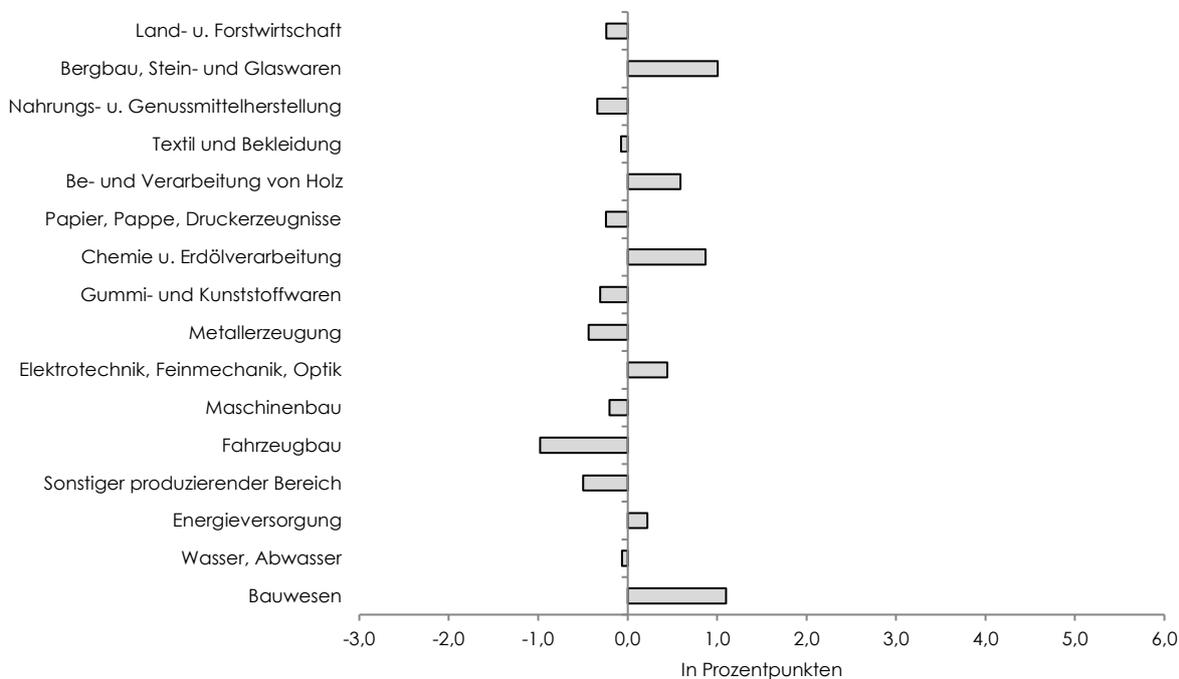
Q: Statistik Austria, Bevölkerung im Jahresdurchschnitt und Bevölkerungsprognose 2021 (Hauptvariante, erstellt am 03.11.2021), WIFO-Berechnungen. Werte ab 2022 sind prognostiziert.

Tirol ist dabei gekennzeichnet von einem – im Vergleich zu Österreich – geringen Beschäftigungsanteil des Produktionsbereichs²⁾. Unter den Branchen des Produktionsbereiches ist insbesondere der – im Vergleich zu Österreich – hohe Anteil an Beschäftigten im *Bergbau*, der *Chemie und Erdölverarbeitung*, dem *Bauwesen* sowie der *Holzverarbeitung* auffällig (Abbildung 3).

In den Dienstleistungsbranchen weist Tirol zumeist einen – im Vergleich zu Gesamtösterreich - unterdurchschnittlichen Beschäftigungsanteil auf. Dies ist jedoch auch der – im Vergleich zu den anderen Bundesländern – deutlich überproportionalen Konzentration der Beschäftigung bei *Beherbergung und Gastronomie* geschuldet. In keinem anderen Bundesland ist der Beschäftigungsanteil in diesem Bereich höher. Daneben weisen nur der *Einzelhandel* und der *Verkehr* überproportionale Beschäftigungsanteile auf (Abbildung 4).

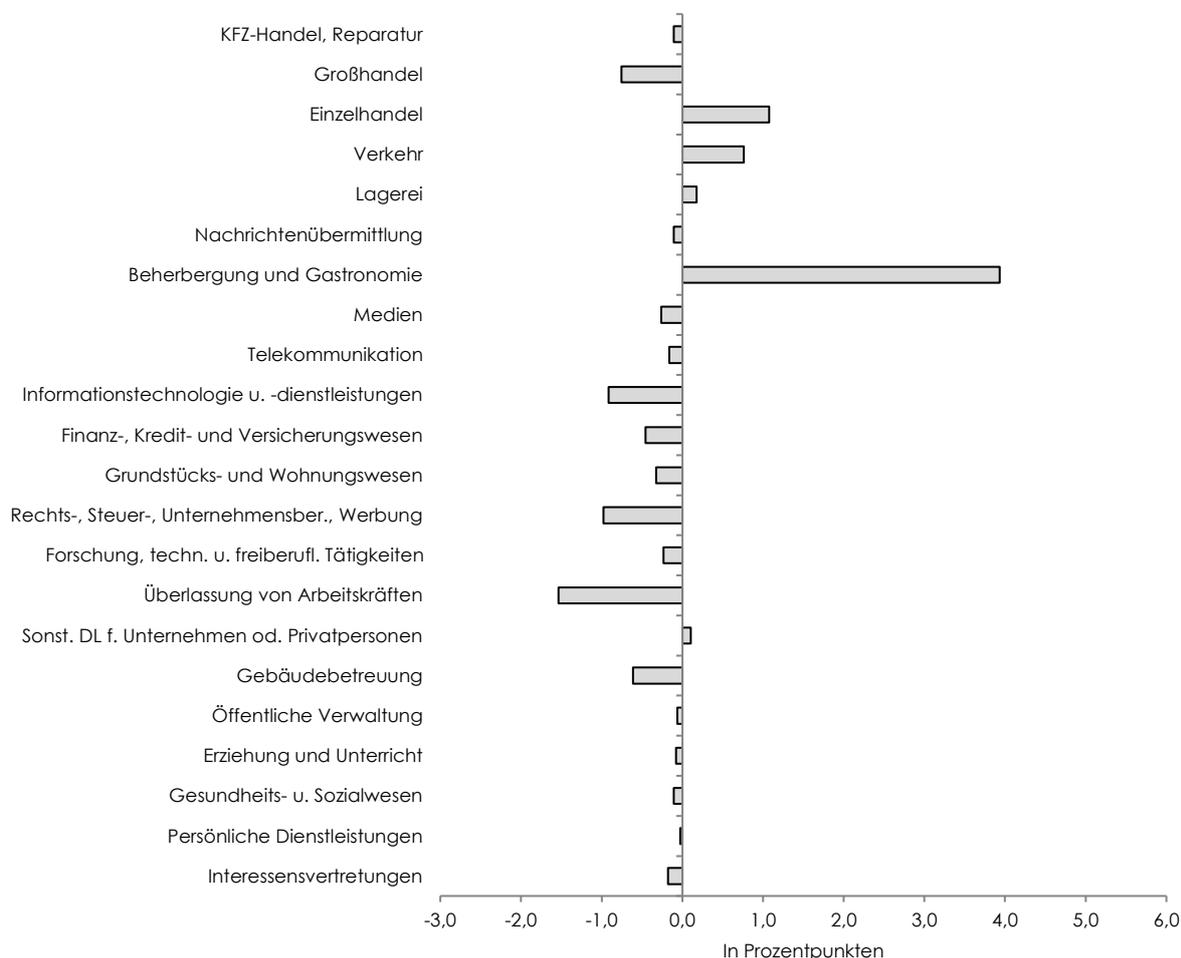
²⁾ Die mittelfristige Beschäftigungsprognose unterscheidet insgesamt 38 Branchen, die auf Basis der Ö-NACE Wirtschaftsabteilungen zusammengefasst wurden (siehe Übersicht 15).

Abbildung 3: Beschäftigungsanteil der Branchen in Tirol, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Produktionsbereich 2021



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Abbildung 4: Beschäftigungsanteil der Branchen in Tirol, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Dienstleistungsbereich 2021



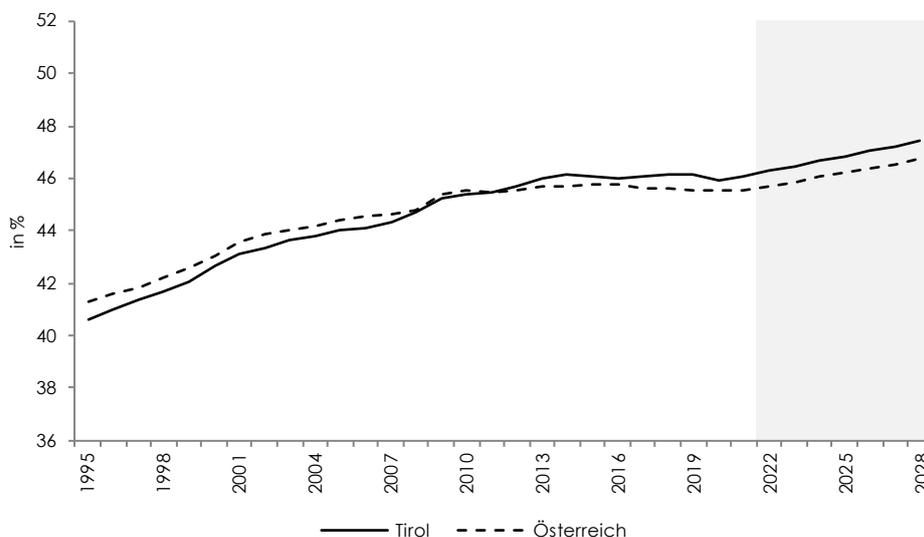
Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Die Beschäftigungsentwicklung in Tirol wird bis 2028 über dem österreichischen Durchschnitt liegen: Die unselbständige Beschäftigung wird zwischen 2021 und 2028 um insgesamt +32.200 auf 359.200 steigen. Das entspricht einem jährlichen Beschäftigungswachstum von +1,4%. Damit liegt das Beschäftigungswachstum deutlich über den österreichweiten Durchschnitt (+1,1% jährlich). Das hohe Beschäftigungswachstum in Tirol ist dabei auch von Aufholprozessen im Nachklang der COVID-19-Krise getrieben, die in der Vorperiode in der – für das Bundesland sehr bedeutsame – *Beherbergung und Gastronomie* zu deutlichen Beschäftigungsrückgängen geführt hat (2014 bis 2021: -5.500).

Die Beschäftigung der Frauen (+1,8% p. a.) in Tirol wird – auch in Folge der mit dem Jahr 2024 beginnenden schrittweisen Angleichung des Regelpensionsalters von Frauen an jenes der Männer – deutlich stärker als jene der Männer (+1,0% p. a.) wachsen. Durch das überdurch-

schnittlich hohe Wachstum der Frauenbeschäftigung steigt ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung von 46,1% auf 47,4% und wird damit über dem bundesweiten Schnitt von 46,7% liegen (Abbildung 5). In absoluten Zahlen entstehen bis 2028 +19.600 zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse für Frauen. Weibliche Beschäftigte profitieren bundesweit wie auch in Tirol von der starken Dynamik des Dienstleistungssektors, der vielen Frauen einen Arbeitsplatz bietet. Arbeitsplätze für Frauen entstehen also in erster Linie durch den strukturellen Wandel, der Branchen mit hohen Frauenanteilen begünstigt.

Abbildung 5: Entwicklung des Frauenanteils an der unselbständigen Beschäftigung in Tirol und in Österreich 1995 bis 2028, in %



Q: Dachverband der Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Beschäftigung ohne Präsenzdienster und BezieherInnen von Karenz- und Kinderbetreuungsgeld; Werte ab 2022 sind prognostiziert.

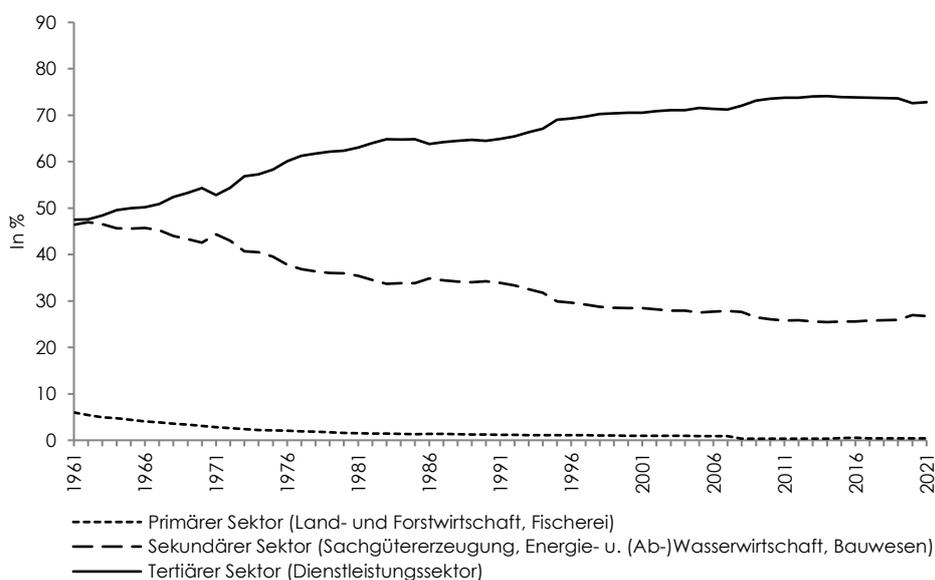
3. Sektorale Beschäftigungsentwicklung 2021 bis 2028

- Die Beschäftigung wird in Tirol bis 2028 sowohl im Dienstleistungs- als auch im Produktionsbereich gegenüber dem gesamten Bundesgebiet leicht überdurchschnittlich wachsen (+1,6% bzw. +0,6% p. a. gegenüber +1,3% bzw. +0,2% p. a. in Österreich insgesamt).
- Die Dienstleistungsorientierung der Wirtschaft schreitet deutlich voran. Allen voran weiten die *öffentlichkeitsnahen* (+1,2% p. a. bzw. +7.400) und die *marktbezogenen Dienstleistungen* (+2,0% jährlich bzw. +20.500) ihre Beschäftigung aus.
- Auch der Produktionsbereich leistet nennenswerte Wachstumsbeiträge (+0,6% p. a. bzw. +3.600), mit den größten Beschäftigungszuwächsen im *Bauwesen*, im *Maschinenbau* sowie in der *Elektrotechnik*, *Feinmechanik*, *Optik*.

- Die größten Beschäftigungszuwächse über alle Branchen werden in der *Beherbergung und Gastronomie* (+9.400) und im *Gesundheits- und Sozialwesen* (+5.800) erwartet.
- Der wirtschaftliche Strukturwandel begünstigt nach wie vor die Beschäftigung von Frauen (Frauen: +1,8% p. a. bzw. +19.600; Männer: +1,0% p. a. bzw. +12.600), wodurch ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung weiter steigen wird.

Die Dynamik der Beschäftigungsentwicklung in den Branchen³⁾ wird wesentlich durch die Produktionsentwicklung bestimmt. Zudem wirkt sich die Entwicklung der Arbeitsproduktivität auf die Beschäftigungsnachfrage einzelner Branchen aus. Die Beschäftigungsentwicklung in Tirol ist – ähnlich wie in Österreich insgesamt – von deutlichen sektoralen Verschiebungen geprägt, die zu einer weiter zunehmenden Bedeutung von Dienstleistungsbranchen führt. Während der Anteil der Beschäftigten im Dienstleistungsbereich in Tirol im Zeitverlauf deutlich steigt, sinkt er im Sachgüterbereich kontinuierlich (Abbildung 5). Insgesamt übersteigt der Beschäftigungsanteil des Dienstleistungssektors jenen des Sachgütersektors bereits seit Anfang der 1960er-Jahre und weitet seinen Anteil seither, mit Ausnahme der beiden letzten Jahre, als die COVID-19-Krise zu einem Einbruch der Tourismusbeschäftigung führte, stetig aus.

Abbildung 6: Beschäftigungsentwicklung des Primär-, Sachgüter- und Dienstleistungssektors; Beschäftigungsanteile in Tirol, 1961 bis 2021



Q: WIFO-Berechnungen auf Basis der Daten des Dachverbands der Sozialversicherungsträger. Zeitreihenbrüche: 1969/70, 1985/86, 1994/95, 2007/08.

3) Prognostiziert wird die unselbständige, voll versicherungspflichtige Beschäftigung. Die 38 Branchengruppen, die in der Prognose unterschieden werden, lassen sich wiederum zu breiteren Branchengruppen zusammenfassen (vgl. Übersicht 1).

Die sektorale Beschäftigungsstruktur (nach breiten Branchengruppen) zwischen Tirol und Österreich unterscheidet sich nur geringfügig: Während den *marktbezogenen Dienstleistungen* in Tirol, auch aufgrund der Wichtigkeit des Tourismus als Arbeitgeber, in der Vergangenheit eine etwas überdurchschnittliche Bedeutung zukam, fiel dieser im Zuge der deutlichen Stellenverluste im Zuge der COVID-19-Krise leicht unter den österreichischen Durchschnitt. Auch der Beschäftigungsanteil der *öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen* liegt etwas unterdurchschnittlich (vgl. Übersicht 1).

Die künftige Beschäftigungsentwicklung wird in Tirol voraussichtlich über dem Bundesdurchschnitt liegen (+1,4% jährlich; Österreich +1,1%). Dieser Befund gilt gleichermaßen auf Ebene der breiten Branchengruppen. So werden die *marktbezogenen Dienstleistungsbranchen* mit +2,0% p. a. dynamischer wachsen als im Bundesdurchschnitt (+1,6% jährlich). Vergleichsweise günstig ist auch die Entwicklung im Produktionsbereich (+0,6% p. a. im Vergleich zu +0,2% p. a.).

Übersicht 1: Branchenstruktur 2021 und Beschäftigungsentwicklung 2021 bis 2028, zusammengefasste Branchen

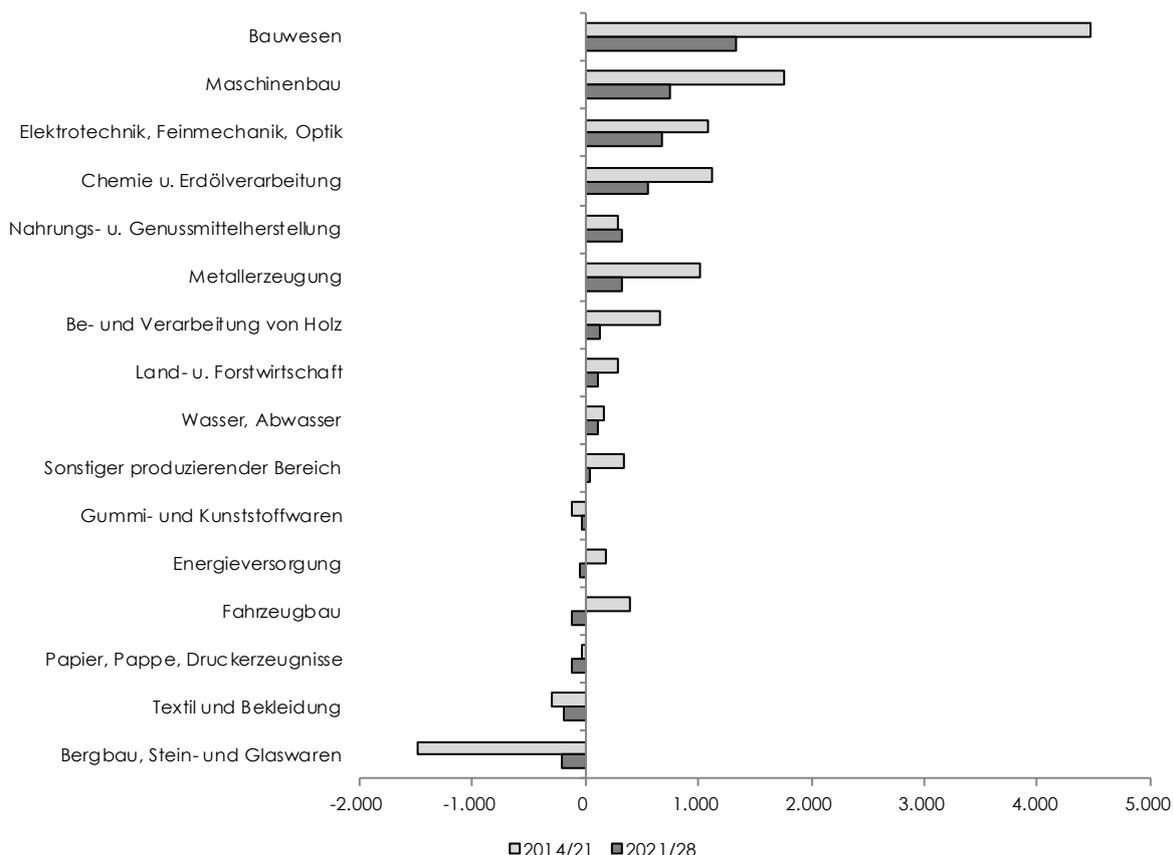
	Branchenstruktur		Beschäftigung			
	Tirol	Österreich	Bestand 2021	Tirol Veränderung 2021-2028 absolut	Österreich Veränderung 2021-2028 in % pro Jahr	
	Anteil in %					
PRODUKTIONSBEREICH (1-16)	27,2	26,4	89.000	3.600	0,6	0,2
Primärsektor (1)	0,4	0,7	1.500	100	1,0	0,7
Sekundärsektor (2-16)	26,8	25,7	87.500	3.500	0,6	0,2
Sachgütererzeugung* (2-13)	16,7	16,9	54.600	2.100	0,5	0,2
Energie- u. (Ab-)Wasserwirtschaft (14-15)	1,3	1,2	4.400	100	0,2	0,1
Bauwesen (16)	8,7	7,6	28.600	1.300	0,7	0,3
DIENSTLEISTUNGSBEREICH (17-38) (Tertiärsektor)	72,8	73,6	238.000	28.600	1,6	1,3
Marktbezogene Dienstleistungen (17-33)	43,2	43,6	141.300	20.500	2,0	1,6
Handel (17-19)	15,3	15,1	49.900	4.500	1,2	1,1
Verkehr und Lagerei (20-22)	6,0	5,2	19.700	1.400	1,0	0,8
Beherbergung und Gastronomie (23)	8,9	5,0	29.200	9.400	4,1	3,6
Information und Kommunikation (24-26)	1,6	3,0	5.300	1.300	3,3	3,0
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen (27)	2,5	3,0	8.300	-400	-0,7	-1,0
Grundstücks- und Wohnungswesen (28)	0,8	1,2	2.800	100	0,7	0,2
Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. DL (29-30)	3,9	5,1	12.800	2.200	2,3	2,0
Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen (31-33)	4,1	6,1	13.300	1.900	1,9	1,8
Öffentlichkeitsnahe Dienstleistungen (34-36)	26,4	26,7	86.400	7.400	1,2	1,1
Sonstige Dienstleistungen (37-38)	3,1	3,3	10.200	700	1,0	0,7
GESAMT (1-38)	100,0	100,0	327.000	32.200	1,4	1,1

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Wesentliche Triebfeder des Beschäftigungsanstiegs in Tirol ist – wie auch auf Bundesebene – der Dienstleistungsbereich mit einem Beschäftigungswachstum in Höhe von +28.600, wobei insbesondere in den Branchen der *marktbezogenen Dienstleistungen*, mitbedingt durch die Dynamik im Tourismus, hohe Zuwächse zu erwarten sind (+20.500 Beschäftigte bis 2028). Auch die *öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen* werden mit 7.400 zusätzlichen Beschäftigungsverhältnissen bis 2028 deutlich zur gesamten Beschäftigungsentwicklung beitragen. Für den Produktionsbereich wird mit einem Zuwachs von +3.600 Beschäftigungsverhältnisse gerechnet.

Innerhalb des produzierenden Bereiches weisen zahlreiche Branchen Beschäftigungszuwächse auf, vor allem das *Bauwesen* (+1.300), der *Maschinenbau* (+700), die *Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik* (+700) sowie die *Chemie u. Erdölverarbeitung* (+500), wobei in sämtlichen genannten Branchen gegenüber der Vorperiode mit einer Abschwächung der Dynamik zu rechnen ist. Zu Beschäftigungsverlusten dürfte es hingegen weiterhin im *Bergbau* sowie *Textil und Bekleidung* (jeweils -200) kommen; diese werden jedoch deutlich geringer ausfallen als in der Vorperiode (vgl. Abbildung 7).

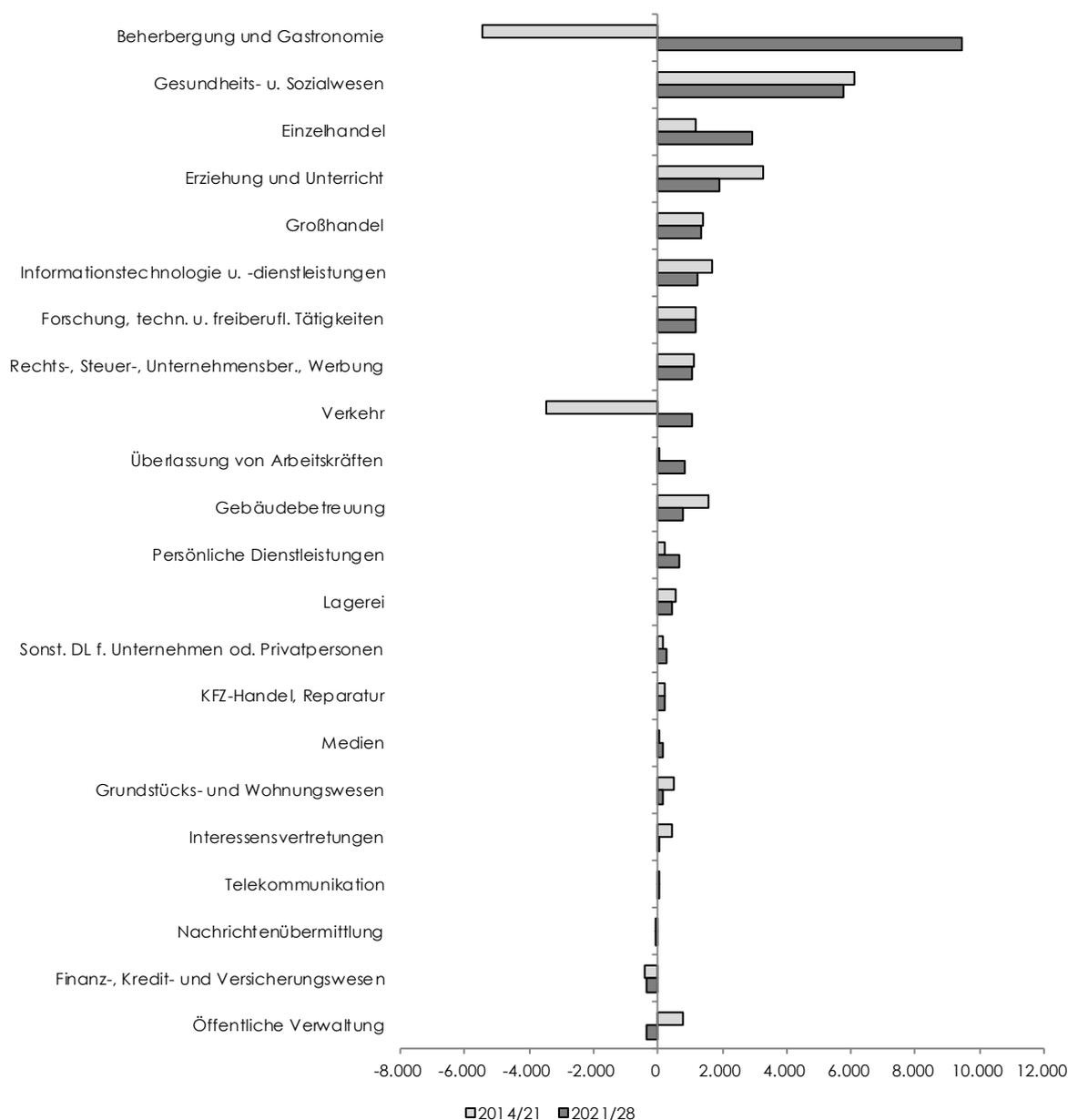
Abbildung 7: Beschäftigungsentwicklung in Tirol nach Wirtschaftsbereichen im Produktionsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2014/2021 und 2021/2028



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Branchen absteigend nach der Größe der absoluten Veränderung 2021/2028 sortiert.

Die positive Entwicklung im Dienstleistungsbereich wird weiterhin wesentlich von der starken Dynamik im *Gesundheits- und Sozialwesen* (+5.800) sowie in der *Beherbergung und Gastronomie* (+9.400) getragen. Die *Beherbergung und Gastronomie* weitet ihre Beschäftigung dabei in Folge von Aufholprozessen im Nachklang der COVID-19-Krise überdurchschnittlich stark aus und macht dadurch die Beschäftigungsrückgänge aus der Vorperiode (2014 bis 2021: -5.500) wieder wett (Abbildung 8).

Abbildung 8: Beschäftigungsentwicklung in Tirol nach Wirtschaftsbereichen im Dienstleistungsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2014/2021 und 2021/2028



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Branchen absteigend nach der Größe der absoluten Veränderung 2021/2028 sortiert.

Auch im Einzelhandel (+2.900) und im Unterrichtswesen (+1.900) entstehen erneut viele Beschäftigungsverhältnisse, wobei sich die Dynamik vor allem im Unterrichtswesen abschwächen dürfte. Ungebrochen rasch werden daneben die Forschung und der Bereich Informationstechnologie wachsen (jeweils +1.200). In letzterem Bereich wird weiterhin mit jährlichen Wachstumsraten jenseits der 4,1% gerechnet. Dagegen dürfte das Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen sowie die öffentliche Verwaltung in Tirol Beschäftigte einbüßen (jeweils -400), auch die Nachrichtenübermittlung schrumpft erneut schwach (-100) (Abbildung 8).

Die hohen Beschäftigungszuwächse im Dienstleistungsbereich führen dazu, dass der Frauenanteil an den unselbständig Beschäftigten im Prognosezeitraum weiter steigen wird¹⁾. Er erreicht 2028 voraussichtlich 47,4% (nach 46,1% im Jahr 2021). Insgesamt wächst die Beschäftigung von Frauen bis 2028 um +1,8% jährlich (+19.600) und damit etwas stärker als jene der Männer (+1,0% p. a. bzw. +12.600).

Auf Ebene der 38 Branchengruppen, die in der Beschäftigungsprognose unterschieden werden, sind große Beschäftigungszuwächse für Frauen wie Männer in der Beherbergung und Gastronomie, im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Einzelhandel zu erwarten (vgl. Übersicht 2). Männer dürften vor allem in der öffentlichen Verwaltung, im Finanzwesen und im Bergbau von einem Stellenabbau betroffen sein. Im Textilbereich dürfte auch die weibliche Belegschaft leicht schrumpfen.

Übersicht 2: Top-3- und Bottom-3-Branchen nach Geschlecht in Tirol, absolute Veränderung 2021-2028

Frauen		Männer	
Top-3-Branchen			
Beherbergung und Gastronomie	5.300	Beherbergung und Gastronomie	4.200
Gesundheits- u. Sozialwesen	4.500	Gesundheits- u. Sozialwesen	1.300
Einzelhandel	1.900	Einzelhandel	1.100
Bottom-3-Branchen			
Textil und Bekleidung	-100	Öffentliche Verwaltung	-1.200
Bergbau, Stein- und Glaswaren	0	Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-400
Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen	0	Bergbau, Stein- und Glaswaren	-200

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte.

Eine detaillierte Darstellung der Beschäftigungsentwicklung von Frauen und Männern in den 38 Branchen ist in Übersicht 10 bis Übersicht 12 zu finden.

¹⁾ Die vorliegende mittelfristige Beschäftigungsprognose für Österreich unterscheidet a priori nicht zwischen den Geschlechtern, da sich die Arbeitsnachfrage theoretisch nicht an ein bestimmtes Geschlecht richtet und keine Eindeutigkeit der Geschlechterzuordnung zu bestimmten Tätigkeiten besteht. Dennoch wurde, um die Verwertbarkeit der Studie als Orientierungsgrundlage politischer Interventionen zu gewährleisten, eine wahrscheinliche geschlechtsspezifische Entwicklung prognostiziert (vgl. Hauptbericht Kapitel 10.5. Geschlechtsspezifisches Szenario).

4. Berufliche Beschäftigungsentwicklung 2021 bis 2028

- In Tirol kommt es, wie in allen anderen Bundesländern, zu einer Verlagerung von niedrig qualifizierten zu höher und hoch qualifizierten Tätigkeiten.
- Die Performanz fällt in Tirol mit einer prognostizierten Wachstumsrate von +1,4% p. a. überdurchschnittlich stark aus (Österreich +1,1% p. a.).
- Die relativ stärkste Beschäftigungsausweitung unter den Berufshauptgruppen wird für *akademische Berufe (Berufshauptgruppe 2)* mit einem Wachstum von +2,2% jährlich prognostiziert.
- Fast sechs Zehntel der bis 2028 prognostizierten Beschäftigungsausweitung werden im quantitativ starken *mittlere Qualifikationssegment (Skill-Level 2 und 3 bzw. Berufshauptgruppen 3 bis 8)* entstehen. Innerhalb des mittleren Qualifikationssegments wachsen die *technischen Berufe (Berufshauptgruppe 3, +1,8% p. a., +2.700)* und die *Dienstleistungsberufe (Berufshauptgruppe 6, +1,9% p. a., +8.700)* überdurchschnittlich stark, die *nicht akademischen Fachkräfte (Berufshauptgruppe 4, +1,3% p. a., +3.400)* nahe am Durchschnitt. Im Gegensatz dazu werden die *Büroberufe (Berufshauptgruppe 5, +0,5% p. a., +1.100)* und die *Handwerksberufe (Berufshauptgruppe 7, +0,6% p. a., +1.900)* relativ an Bedeutung verlieren; selbiges trifft auch auf die *Anlagen- und Maschinenbedienung bzw. Montageberufe (Berufshauptgruppe 8, +0,4% p. a., +500)* zu.
- Der Bedarf an *Hilfskräften (Skill-Level 1)* steigt dem Österrichtrend folgend unterdurchschnittlich (+1,1% bzw. +2.200).
- Auf Ebene der Berufsgruppen sind die drei stärksten Wachstumstreiber die *sonstigen wissenschaftlichen Berufe (+4.400)*, die *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen akademische Berufe (+3.800)*, gefolgt von den *Dienstleistungsberufen in Gastronomie und Tourismus (+3.100)*.
- Die berufliche Segregation, d. h. die ungleiche Präsenz von Frauen und Männern in den Berufsgruppen, bleibt bis 2028 hoch. Bei den Frauen entfallen auf die wachstumsstärksten Tätigkeitsbereiche rund ein Drittel der Beschäftigungsexpansion (*Betreuungsberufe, sonstige wissenschaftliche und verwandte Berufe und Dienstleistungsberufe in Gastronomie und Tourismus*). Bei den Männern leisten die Top-3-Wachstumsberufsgruppen gut die Hälfte des Wachstumsbeitrags (*sonstige wissenschaftliche und verwandte Berufe, technische Fachkräfte und naturwissenschaftliche, technische und medizinische Berufe*).

4.1. Ergebnisse nach Ausbildungsanforderung (Skill-Level) und Berufshauptgruppe

In Tirol übt der Großteil der Erwerbstätigen (67,6%) einen Beruf aus, der gemäß internationaler Berufssystematik ISCO-08 zu den Tätigkeiten des mittleren Qualifikationssegments (*Skill-Level 2 und 3*)²⁾ zählt – gemeint sind damit Tätigkeiten, die eine abgeschlossene Lehre, Fachschule

²⁾ Die Gliederung der Berufsgruppen gemäß der Internationalen Standardklassifikation für Berufe (ISCO) ermöglicht die Zusammenfassung der prognostizierten Beschäftigungsentwicklung auf Ebene von vier verschiedenen Anforder-

oder höhere Schule als Qualifikationsanforderung voraussetzen. 18,6% (Österreichdurchschnitt 20,0%) arbeiten in Jobs, die typischerweise eine akademische Ausbildung (*Skill-Level 4*) als Qualifikationsanforderung voraussetzen und 8,5% (Österreichdurchschnitt 8,4%) in Hilfstätigkeiten (*Skill-Level 1*). Die Qualifikationsanforderungen, die den Tätigkeiten in der Berufssystematik ISCO-08 zugeschrieben werden, bedeuten allerdings nicht, dass die Beschäftigten zwingend das entsprechende formale Ausbildungsniveau aufweisen müssen. In der Praxis ist sowohl formale Unter- als auch Überqualifizierung möglich (zu den Gründen siehe Kapitel 5 *Berufliche Beschäftigungsentwicklung* im Hauptbericht).

Zwischen 2021 und 2028 wird die Beschäftigung in Tirol mit jährlich +1,4% (+32.200) wachsen (Österreichdurchschnitt +1,1% p. a.), das ist der höchste Zuwachs unter den Bundesländern. Innerhalb der Tiroler Berufslandschaft werden die *akademischen Berufe* (+2,2% pro Jahr bzw. +9.900) überdurchschnittlich stark wachsen, Tätigkeiten im mittleren Qualifikationssegment (+1,1% pro Jahr bzw. +18.400) unterdurchschnittlich. Für gering qualifizierte Tätigkeiten (*Berufshauptgruppe 9*) wird im Prognosezeitraum ein unterdurchschnittlicher Beschäftigungszuwachs (+1,1% p. a. bzw. +2.200) erwartet. Entsprechend verschiebt sich auch die berufliche Beschäftigungsstruktur: Berufe, zu deren Ausübung typischerweise ein akademischer Abschluss erforderlich ist, gewinnen an Bedeutung, während Tätigkeiten, die von ungelerten Arbeitskräften ausgeübt werden können, an Stellenwert verlieren. Insgesamt nimmt bis 2028 der Anteil der Beschäftigten im untersten Qualifikationsbereich leicht ab (von 8,5% im Jahr 2021 auf 8,4% im Jahr 2028) und im obersten Qualifikationsbereich zu (von 18,6% auf 19,7%). Gleichzeitig wird die hohe Dominanz der mittleren Qualifikationen bis zum Jahr 2028 geringfügig abnehmen (von 67,6% auf 66,7%).

rungsniveaus (*Skill-Levels*) und zehn Berufshauptgruppen. Siehe dazu auch Kapitel 10.1.2. *Abgrenzung der Berufsgruppen* im Hauptband.

Übersicht 3: Berufsstruktur 2021 und Beschäftigungsentwicklung 2021 bis 2028, gegliedert nach Qualifikationsanforderungen (Skill-Level) und Berufshauptgruppen

	Berufsstruktur 2021		Beschäftigung			
	Tirol	Österreich	Tirol	Österreich		
	Anteil in %		Bestand 2021	Veränderung 2021 bis 2028 absolut in % pro Jahr		
Akademische Ausbildung (Skill-Level 4)	18,6	20,0	60.900	9.900	2,2	2,0
Akademische Berufe (BHG 2)	18,6	20,0	60.900	9.900	2,2	2,0
Mittleres Qualifikationsniveau (Skill-Level 2+ 3)	67,6	66,3	221.100	18.400	1,1	0,8
Technische Berufe (BHG 3)	6,3	6,4	20.500	2.700	1,8	1,5
Nicht akademische Fachkräfte (BHG 4)	11,5	12,1	37.600	3.400	1,3	0,9
Bürokräfte u. verw. Berufe (BHG 5)	10,2	10,6	33.500	1.100	0,5	0,2
Dienstleistungsberufe (BHG 6)	19,3	17,0	63.000	8.700	1,9	1,6
Handwerks- u. verw. Berufe (BHG 7)	13,9	14,2	45.600	1.900	0,6	0,2
Anlagen-/Maschinenbed., Montage (BHG 8)	6,4	6,0	21.000	500	0,4	0,1
Maximal Pflichtschule (Skill-Level 1)	8,5	8,4	27.900	2.200	1,1	0,6
Hilfsarbeitskräfte (BHG 9)	8,5	8,4	27.900	2.200	1,1	0,6
Kein exaktes Qualifikationsniveau (Skill-Level 0)	5,2	5,4	17.200	1.800	1,4	1,1
Führungskräfte (BHG 1)	4,9	5,0	16.000	1.800	1,5	1,1
Insgesamt	100,0	100,0	327.000	32.200	1,4	1,1

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte - Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. - In der ISCO-Berufssystematik bilden die nicht akademischen Fachkräfte und die technischen Berufe eine gemeinsame Berufshauptgruppe (BHG). Aus Gründen der inhaltlichen Differenzierung werden in der vorliegenden Studie die darunter subsummierten Berufsgruppen auf zwei Berufshauptgruppen aufgeteilt. - Außerdem wird entgegen der offiziellen ISCO-Systematik die zahlenmäßig kleine Berufshauptgruppe der „Fachkräfte in der Land- und Forstwirtschaft“ zur Berufshauptgruppe der „Handwerksberufe“ gezählt. Berufen mit Leitungsfunktion (Führungskräften, Berufshauptgruppe 1) kann kein eindeutiges Ausbildungsniveau zugeordnet werden. - Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte (BHG 0). *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

Während die *akademischen Berufe* (Berufshauptgruppe 2) relativ am stärksten wachsen, leisten die Berufe im mittleren Qualifikationssegment den stärksten absoluten Wachstumsbeitrag (+18.400). Innerhalb des mittleren Qualifikationssegments verläuft die Entwicklung in den darunter subsummierten Berufshauptgruppen (Berufshauptgruppe 3 bis 8) allerdings ambivalent: Der stärkste absolute Beschäftigungsanstieg wird mit +8.700 (+1,9% p. a.) für die *Dienstleistungsberufe* (Berufshauptgruppe 6) prognostiziert – eine Berufshauptgruppe, in der gut ein Fünftel (österreichweit der höchste Anteil) der unselbständig Beschäftigten Tirols arbeitet. Auf die *Dienstleistungsberufe* folgen die *nicht akademische Fachkräfte* (Berufshauptgruppe 4) mit einer Nachfrageausweitung in Höhe von +3.400 (+1,3% jährlich), gefolgt von den *technischen Fachkräften* (Berufshauptgruppe 3) mit einem Plus in Höhe von 2.700 (+1,8% pro Jahr). Positive Wachstumsbeiträge bei gleichzeitig unterdurchschnittlicher Dynamik werden für drei weitere Berufshauptgruppen im mittleren Qualifikationssegment erwartet: für *Büroberufe* (Berufshauptgruppe 5) mit +1.100 (+0,5% jährlich), *Handwerksberufe* (Berufshauptgruppe 7, +1.900 bzw. +0,6% p. a.) sowie für den Bereich der *Anlagen- und Maschinenbedienung bzw. Monta-*

ge (Berufshauptgruppe 8) mit +500 bzw. (+0,4% jährlich). Für Hilfstätigkeiten wird ein leicht unterdurchschnittliches Beschäftigungswachstum erwartet (+2.200 bzw. +1,1% jährlich).

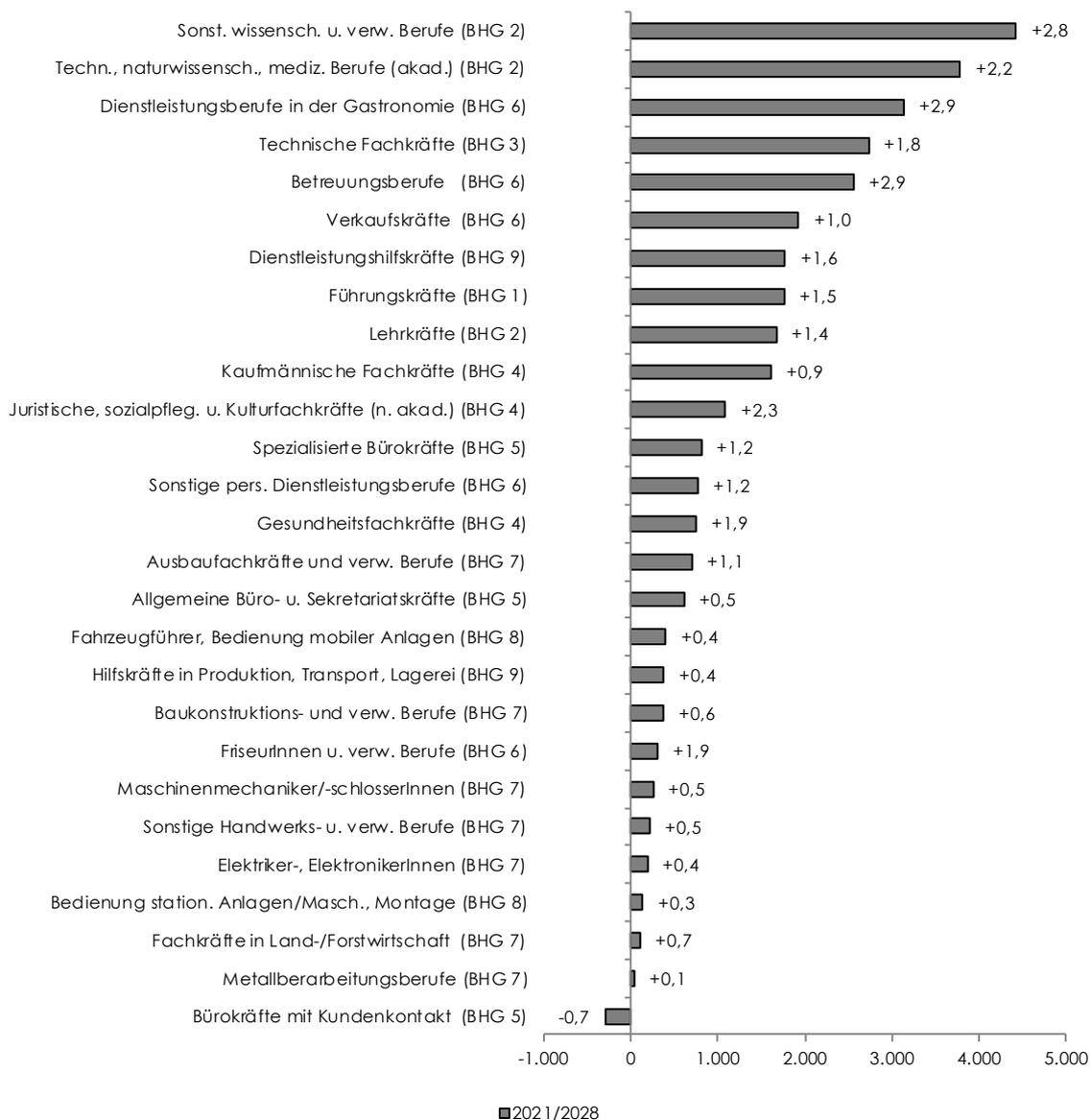
4.2. Ergebnisse nach Berufsgruppen

Bis 2028 entstehen in Tirol zusätzlich +32.200 Beschäftigungsverhältnisse, davon entfällt ein Drittel (+11.300) auf die drei wachstumsstärksten Berufsgruppen; hierzu zählen die *sonstigen wissenschaftlichen Berufe* (+4.400), die *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinisch akademischen Berufe* (+3.800), gefolgt von den *Dienstleistungsberufen in Gastronomie und Tourismus* (+3.100). Die Gruppe der *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe* umfasst eine breite Palette an Tätigkeiten, wie etwa JuristInnen, akademische und verwandte IKT-Berufe, Wirtschaftsberufe (etwa SteuerberaterInnen, Personalfachleute, MarketingspezialistInnen), sozialwissenschaftliche Berufe (etwa PsychologInnen, SoziologInnen) sowie Kultur- und Kreativberufe (etwa DolmetscherInnen, JournalistInnen). Die Gruppe der *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufe* beinhaltet neben Berufen wie ArchitektInnen, IngenieurwissenschaftlerInnen, PhysikerInnen, BiowissenschaftlerInnen und ÄrztInnen auch diplomierten Gesundheits- und KrankenpflegerInnen³⁾.

Hohe, vierstellige Wachstumsbeiträge werden zudem etwa für *technische Fachkräfte* (+2.700) erwartet, ferner in den *Betreuungsberufen* (+2.600) zu denen u. a. Pflegeassistenten und Kinder- und LernbetreuerInnen zählen, bei Dienstleistungshilfskräften (+1.800), die aufgrund der hohen Beschäftigungsnachfrage im Tourismus vergleichsweise hohe Zuwächse ausweisen, oder bei den *kaufmännischen Fachkräften* (+1.600). Die hohen Zuwächse bei den *Dienstleistungshilfskräften* und den *Dienstleistungsberufen in Gastronomie und Tourismus* spiegeln den auf den COVID-19-bedingten Beschäftigungseinbruch folgenden Aufholprozess wider, der 2021 (dem Ausgangsjahr der Prognose) noch nicht abgeschlossen war. Nennenswerte Beschäftigungsrückgänge konzentrieren sich auf die *Bürokräfte mit Kundenkontakt* (-300).

³⁾ 2016 kam es zu einer Neuordnung der Gesundheits- und Krankenpflegeberufe. Darin wurde u. a. festgelegt, dass die Ausbildung zum gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege spätestens ab 1.1.2024 nur mehr als Bachelorstudium an Fachhochschulen angeboten wird. Im Mikrozensus erfolgt seit 2018 die Zuordnung der diplomierten Gesundheits- und KrankenpflegerInnen – entsprechend dieser Neuordnung – in den *akademischen Berufen* (Skill-Level 4).

Abbildung 9: Beschäftigungsveränderung in Tirol nach Berufsgruppen, 2021 bis 2028



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte. Reihung nach absolutem Beschäftigungswachstum. Ohne Angehörige der regulären Streitkräfte.

Frauen weiten ihr Arbeitsangebot im Prognosezeitraum überdurchschnittlich stark aus, wodurch auch der Großteil des Beschäftigungszuwachses auf sie fallen dürfte. Der strukturelle Wandel begünstigt dabei die überdurchschnittlich hohe Beschäftigungsdynamik der Frauen (Frauen +1,8% und Männer +1,0% jährlich). Die starke Dynamik trägt jedoch nicht dazu bei, die hohe berufliche Segregation, d. h. die ungleiche Präsenz von Männern und Frauen in Berufsgruppen, zu reduzieren. Gut ein Drittel der +19.600 zusätzlichen Jobs für Frauen entfallen auf drei Berufsgruppen, bei den Männern sind es gut die Hälfte der 12.600 zusätzlichen Jobs. Zu den Top-3-Berufsgruppen zählen bei den Frauen die *Betreuungsberufen* (+2.300), die *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe* (+2.300) sowie die *Dienstleistungsberufe in Gastronomie und Tourismus* (+2.100). Bei den Männern sind es die *technischen Fachkräfte* (+2.400), die *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe* (+2.200) sowie die *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufe* (+1.800). Die prognostizierte Beschäftigungsnachfrage nach *Betreuungsberufen* erfasst jedoch nur die Entwicklung in der registrierten, unselbständigen Beschäftigung. Pflegetätigkeiten, die im Haushalt von Familienangehörigen erbracht werden, sind hier ebenso wenig erfasst wie Pflegetätigkeiten im informellen Sektor (nicht angemeldete Beschäftigung). Insbesondere sind auch selbständige Pflegekräfte nicht erfasst.

Übersicht 4: Top-3- und Bottom-3-Berufsgruppen nach Geschlecht in Tirol, absolute Veränderung 2021-2028

Frauen		Männer	
Top-3-Berufsgruppen			
Betreuungsberufe	2.300	Technische Fachkräfte	2.400
Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	2.300	Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	2.200
Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	2.100	Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	1.800
Bottom-3-Berufsgruppen			
Bürokräfte mit Kundenkontakt	-100	Allgemeine Bürokräfte	-200
Metallbearbeitungsberufe	0	Bürokräfte mit Kundenkontakt	-200
Baukonstruktions- und verwandte Berufe	0	Kaufmännische Fachkräfte	0

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte.

Dem geschlechtsspezifischen Szenario folgend dürften Frauen bis auf einen geringfügigen Beschäftigungsverlust bei den *Bürokräften mit Kundenkontakt* (-100) in keiner Berufsgruppe von einem Beschäftigungsabbau betroffen sein. Bei den Männern wird neben den *Bürokräften mit Kundenkontakt* auch für *allgemeine Bürokräfte* ein geringer Beschäftigungsabbau prognostiziert (jeweils -200).

5. Anhang

5.1. Tabellenanhang zur Branchen- und Berufsprognose im Österreich-Vergleich

Übersicht 5: Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung nach Branchengruppen im Österreich-Vergleich, relative Veränderung 2014-2021 bzw. 2021-2028

	Tirol		Österreich	
	2014-2021	2021-2028	2014-2021	2021-2028
	in % pro Jahr		in % pro Jahr	
Land- u. Forstwirtschaft	3,2	1,0	2,7	0,7
Bergbau, Stein- und Glaswaren	-3,0	-0,5	-0,5	-0,6
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	0,7	0,8	0,8	0,5
Textil und Bekleidung	-4,2	-3,5	-4,4	-4,2
Be- und Verarbeitung von Holz	2,2	0,4	1,1	0,2
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-0,3	-1,4	-1,7	-1,8
Chemie u. Erdölverarbeitung	2,9	1,2	2,8	0,9
Gummi- und Kunststoffwaren	-1,1	-0,2	0,2	0,0
Metallerzeugung	1,9	0,5	0,9	0,5
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	2,1	1,2	1,9	0,8
Maschinenbau	4,3	1,5	1,5	1,3
Fahrzeugbau	6,0	-1,6	3,6	-1,5
Sonstiger produzierender Bereich	1,3	0,1	0,3	-0,1
Energieversorgung	0,9	-0,2	-0,5	-0,4
Wasser, Abwasser	1,8	1,0	2,2	0,8
Bauwesen	2,5	0,7	2,1	0,3
KFZ-Handel, Reparatur	0,5	0,5	0,4	0,2
Großhandel	1,5	1,3	1,1	1,0
Einzelhandel	0,6	1,3	0,7	1,4
Verkehr	-3,4	1,2	0,8	1,2
Lagerei	1,5	1,1	1,2	0,7
Nachrichtenübermittlung	-0,7	-0,8	0,1	-0,6
Beherbergung und Gastronomie	-2,4	4,1	-0,8	3,6
Medien	0,4	1,5	1,9	1,2
Telekommunikation	0,5	0,1	0,7	0,3
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	8,8	4,1	5,7	3,8
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-0,7	-0,7	-0,6	-1,0
Grundstücks- und Wohnungswesen	3,0	0,7	1,0	0,2
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	2,5	2,1	2,7	1,6
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	3,2	2,6	2,7	2,5
Überlassung von Arbeitskräften	0,1	3,2	2,8	2,5
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	0,7	1,0	1,3	1,2
Gebäudebetreuung	4,3	1,7	3,4	1,2
Öffentliche Verwaltung	0,5	-0,2	0,3	-0,1
Erziehung und Unterricht	1,9	1,0	1,7	0,9
Gesundheits- u. Sozialwesen	2,6	2,1	2,4	1,9
Persönliche Dienstleistungen	0,5	1,4	0,0	1,0
Interessensvertretungen	1,9	0,2	-0,8	0,1
Gesamt	0,9	1,4	1,3	1,1

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2028 prognostiziert; Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 6: Unselbständige Beschäftigung in den Branchen, Veränderungen 2021 bis 2028

	Beschäftigungsniveau		Veränderung 2021 bis 2028		Österreich in % p. a.
	Tirol 2021	2028	absolut	in % p. a.	
Land- u. Forstwirtschaft	1.500	1.600	100	1,0	0,7
Bergbau, Stein- und Glaswaren	6.300	6.100	-200	-0,5	-0,6
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	5.600	6.000	300	0,8	0,5
Textil und Bekleidung	900	700	-200	-3,5	-4,2
Be- und Verarbeitung von Holz	4.700	4.800	100	0,4	0,2
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	1.300	1.200	-100	-1,4	-1,8
Chemie u. Erdölverarbeitung	6.200	6.700	500	1,2	0,9
Gummi- und Kunststoffwaren	1.600	1.500	0	-0,2	0,0
Metallerzeugung	8.300	8.600	300	0,5	0,5
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	7.900	8.600	700	1,2	0,8
Maschinenbau	6.900	7.700	700	1,5	1,3
Fahrzeugbau	1.100	1.000	-100	-1,6	-1,5
Sonstiger produzierender Bereich	3.800	3.800	0	0,1	-0,1
Energieversorgung	3.000	3.000	0	-0,2	-0,4
Wasser, Abwasser	1.400	1.500	100	1,0	0,8
Bauwesen	28.600	29.900	1.300	0,7	0,3
KFZ-Handel, Reparatur	5.700	5.900	200	0,5	0,2
Großhandel	14.300	15.700	1.400	1,3	1,0
Einzelhandel	29.900	32.900	2.900	1,3	1,4
Verkehr	12.600	13.600	1.100	1,2	1,2
Lagerei	5.400	5.800	400	1,1	0,7
Nachrichtenübermittlung	1.800	1.700	-100	-0,8	-0,6
Beherbergung und Gastronomie	29.200	38.700	9.400	4,1	3,6
Medien	1.200	1.300	100	1,5	1,2
Telekommunikation	400	400	0	0,1	0,3
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	3.800	5.000	1.200	4,1	3,8
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	8.300	7.900	-400	-0,7	-1,0
Grundstücks- und Wohnungswesen	2.800	2.900	100	0,7	0,2
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	6.900	8.000	1.100	2,1	1,6
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	5.900	7.000	1.200	2,6	2,5
Überlassung von Arbeitskräften	3.400	4.300	800	3,2	2,5
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	3.600	3.900	300	1,0	1,2
Gebäudebetreuung	6.300	7.000	800	1,7	1,2
Öffentliche Verwaltung	21.900	21.500	-400	-0,2	-0,1
Erziehung und Unterricht	27.200	29.100	1.900	1,0	0,9
Gesundheits- u. Sozialwesen	37.300	43.100	5.800	2,1	1,9
Persönliche Dienstleistungen	6.600	7.200	700	1,4	1,0
Interessensvertretungen	3.700	3.700	100	0,2	0,1
Gesamt	327.000	359.200	32.200	1,4	1,1

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 7: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, Veränderungen 2021 bis 2028

	Niveau 2021				Veränderung 2021 bis 2028			
	Tirol		absolut		Tirol		Österreich	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen in % p. a.	Männer in % p. a.	Frauen in % p. a.	Männer in % p. a.
Land- u. Forstwirtschaft	500	1.000	100	0	1,6	0,7	1,1	0,5
Bergbau, Stein- und Glaswaren	1.600	4.600	0	-200	-0,4	-0,5	-0,2	-0,7
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	2.700	2.900	200	200	0,9	0,7	0,5	0,5
Textil und Bekleidung	600	300	-100	-100	-3,9	-2,8	-4,7	-3,6
Be- und Verarbeitung von Holz	700	4.000	0	100	0,8	0,3	0,7	0,1
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	400	1.000	0	-100	-1,7	-1,3	-1,6	-1,8
Chemie u. Erdölverarbeitung	2.600	3.500	400	100	2,1	0,6	1,5	0,5
Gummi- und Kunststoffwaren	400	1.200	0	0	0,0	-0,3	0,3	-0,1
Metallerzeugung	1.400	6.900	100	200	0,9	0,5	0,9	0,4
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	2.200	5.700	300	400	1,6	1,0	1,2	0,7
Maschinenbau	1.200	5.700	200	500	2,4	1,3	2,4	1,1
Fahrzeugbau	200	900	0	-100	-1,5	-1,6	-0,7	-1,7
Sonstiger produzierender Bereich	900	2.900	0	0	0,6	0,0	0,2	-0,1
Energieversorgung	500	2.500	0	-100	0,7	-0,4	0,6	-0,6
Wasser, Abwasser	200	1.100	0	100	1,5	0,9	1,4	0,6
Bauwesen	3.600	25.000	300	1.000	1,2	0,6	0,5	0,3
KFZ-Handel, Reparatur	1.100	4.600	100	100	1,7	0,2	1,1	0,0
Großhandel	5.100	9.200	600	800	1,5	1,2	1,0	0,9
Einzelhandel	21.300	8.600	1.900	1.100	1,2	1,7	1,3	1,5
Verkehr	2.200	10.400	300	800	1,8	1,0	1,8	1,1
Lagerei	1.500	3.900	200	200	2,0	0,7	1,4	0,5
Nachrichtenübermittlung	600	1.200	0	-100	0,1	-1,3	-0,4	-0,7
Beherbergung und Gastronomie	16.700	12.500	5.300	4.200	4,0	4,2	3,5	3,7
Medien	500	600	0	100	1,2	1,8	1,3	1,2
Telekommunikation	100	300	0	0	0,0	0,2	0,2	0,3
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	1.100	2.700	500	700	5,2	3,6	4,9	3,3
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	4.200	4.100	0	-400	-0,1	-1,3	-0,7	-1,3
Grundstücks- und Wohnungswesen	1.500	1.300	100	100	0,6	0,7	0,1	0,4
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	4.700	2.300	800	300	2,3	1,6	1,8	1,4
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	2.100	3.800	500	600	3,4	2,2	3,3	2,0
Überlassung von Arbeitskräften	800	2.700	200	600	3,6	3,1	2,9	2,4
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	2.000	1.600	100	100	0,9	1,1	1,2	1,3
Gebäudebetreuung	3.400	2.900	400	400	1,5	1,9	1,1	1,4
Öffentliche Verwaltung	10.300	11.600	800	-1.200	1,1	-1,6	1,2	-1,5
Erziehung und Unterricht	18.300	8.900	1.500	500	1,1	0,7	1,0	0,6
Gesundheits- u. Sozialwesen	27.300	10.000	4.500	1.300	2,2	1,8	2,0	1,5
Persönliche Dienstleistungen	4.000	2.500	400	300	1,2	1,7	0,9	1,2
Interessensvertretungen	2.200	1.500	0	0	0,2	0,3	0,2	0,0
Gesamt	150.700	176.300	19.600	12.600	1,8	1,0	1,4	0,7

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 8: Unselbständige Beschäftigung in den 27 Berufsgruppen, Veränderungen von 2021 bis 2028

	Beschäftigungsniveau		Veränderung 2021 bis 2028		Österreich in % p. a.
	Tirol 2021	2028	absolut	in % p. a.	
Berufshauptgruppe 1	16.000	17.800	1.800	1,5	1,1
1 Führungskräfte	16.000	17.800	1.800	1,5	0,0
Berufshauptgruppe 2	60.900	70.700	9.900	2,2	2,0
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	23.100	26.900	3.800	2,2	0,0
3 Lehrkräfte	16.700	18.400	1.700	1,4	1,1
4 Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	21.100	25.500	4.400	2,8	2,3
Berufshauptgruppe 3	20.500	23.300	2.700	1,8	1,5
5 Technische Fachkräfte	20.500	23.300	2.700	1,8	3,3
Berufshauptgruppe 4	37.600	41.000	3.400	1,3	0,9
6 Gesundheitsfachkräfte	5.300	6.000	700	1,9	1,0
7 Kaufmännische Fachkräfte	25.900	27.500	1.600	0,9	0,5
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	6.300	7.400	1.100	2,3	3,0
Berufshauptgruppe 5	33.500	34.600	1.100	0,5	0,2
9 Allgemeine Bürokräfte	18.200	18.800	600	0,5	1,4
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	5.800	5.600	-300	-0,7	1,9
11 Spezialisierte Bürokräfte	9.400	10.200	800	1,2	0,5
Berufshauptgruppe 6	63.000	71.700	8.700	1,9	1,6
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	8.600	9.300	800	1,2	1,1
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	14.200	17.300	3.100	2,9	2,1
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	2.100	2.400	300	1,9	4,0
15 Verkaufskräfte	26.500	28.400	1.900	1,0	1,2
16 Betreuungsberufe	11.600	14.200	2.600	2,9	2,3
Berufshauptgruppe 7	45.600	47.500	1.900	0,6	0,2
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	2.100	2.200	100	*	1,8
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	8.400	8.800	400	0,6	1,1
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	8.700	9.400	700	1,1	1,6
20 Metallbearbeitungsberufe	6.800	6.900	0	*	3,1
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	6.500	6.800	300	0,5	1,9
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	6.300	6.500	200	0,4	0,8
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	6.700	6.900	200	0,5	0,6
Berufshauptgruppe 8	21.000	21.500	500	0,4	0,1
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	6.800	7.000	100	*	0,3
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	14.100	14.500	400	0,4	-0,4
Berufshauptgruppe 9	27.900	30.000	2.200	1,1	0,6
26 Dienstleistungshilfskräfte	14.700	16.500	1.800	1,6	2,1
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	13.200	13.600	400	0,4	0,1
Gesamt	327.000	359.200	32.200	1,4	1,1

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte - Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt. *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

Übersicht 9: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, Veränderung 2021 bis 2028

	Niveau 2021				Veränderung 2021 bis 2028			
	Tirol		absolut		Tirol		Österreich	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen in % p. a.	Männer in % p. a.	Frauen in % p. a.	Männer in % p. a.
Berufshauptgruppe 1	6.200	9.900	800	900	1,8	1,3	1,4	1,0
1 Führungskräfte	6.200	9.900	800	900	1,8	1,3	0,0	0,0
Berufshauptgruppe 2	33.500	27.400	5.600	4.300	2,2	2,1	2,1	2,0
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	12.300	10.800	2.000	1.800	2,1	2,3	0,0	0,0
3 Lehrkräfte	11.300	5.400	1.400	300	1,7	0,8	1,4	1,0
4 Sonst. wissenschaft. u. verw. Berufe	9.900	11.200	2.300	2.200	3,0	2,6	3,5	1,4
Berufshauptgruppe 3	1.600	18.900	300	2.400	2,7	1,7	2,6	1,4
5 Technische Fachkräfte	1.600	18.900	300	2.400	2,7	1,7	4,4	3,0
Berufshauptgruppe 4	21.000	16.500	2.900	500	1,9	0,4	1,4	0,2
6 Gesundheitsfachkräfte	3.400	1.900	500	300	2,0	1,8	1,5	0,5
7 Kaufmännische Fachkräfte	14.000	11.900	1.700	0	1,6	*	0,6	0,2
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	3.600	2.700	800	300	2,9	1,5	3,3	2,1
Berufshauptgruppe 5	23.700	9.700	1.200	-100	0,7	*	0,4	-0,1
9 Allgemeine Bürokräfte	14.400	3.800	900	-200	0,8	-0,9	2,0	1,0
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	4.100	1.800	-100	-200	*	-1,6	2,5	0,9
11 Spezialisierte Bürokräfte	5.200	4.200	400	400	1,1	1,2	0,8	0,1
Berufshauptgruppe 6	42.100	20.900	6.900	1.800	2,2	1,2	1,9	0,9
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	2.500	6.100	200	500	1,3	1,2	1,2	0,6
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	8.100	6.100	2.100	1.000	3,4	2,1	2,9	1,2
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	1.800	400	300	0	2,0	*	5,2	3,8
15 Verkaufskräfte	19.800	6.600	1.900	0	1,3	*	1,7	0,6
16 Betreuungsberufe	10.000	1.600	2.300	200	3,0	2,0	2,9	1,0
Berufshauptgruppe 7	4.100	41.500	300	1.600	0,9	0,5	0,4	0,2
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	700	1.400	100	0	*	*	2,9	0,7
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	200	8.200	0	400	*	0,6	1,8	1,0
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	600	8.200	0	700	*	1,1	2,3	1,6
20 Metallbearbeitungsberufe	200	6.600	0	0	*	*	4,3	2,8
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	100	6.400	0	200	*	0,5	1,9	1,7
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	300	6.000	0	200	*	0,4	1,1	-0,1
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	1.900	4.800	100	100	*	*	1,5	0,2
Berufshauptgruppe 8	3.300	17.700	0	500	*	0,4	-0,1	0,2
24 Bed. stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	2.200	4.600	0	100	*	*	0,6	-0,6
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	1.100	13.100	0	400	*	0,4	1,2	-1,6
Berufshauptgruppe 9	15.200	12.700	1.500	700	1,3	0,8	0,9	0,3
26 Dienstleistungshilfskräfte	11.700	3.000	1.300	500	1,5	2,1	2,6	1,3
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	3.500	9.700	200	200	0,7	0,3	0,4	-0,7
Gesamt	150.700	176.300	19.600	12.600	1,8	1,0	1,4	0,7

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt. *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

5.2. Tabellenanhang zur Branchenprognose

Übersicht 10: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2021 bis 2028, absolute Beschäftigungsniveaus 2021 und 2028

	Niveau 2021			Niveau 2028		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Land- u. Forstwirtschaft	1.500	500	1.000	1.600	500	1.000
Bergbau, Stein- und Glaswaren	6.300	1.600	4.600	6.100	1.600	4.500
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	5.600	2.700	2.900	6.000	2.900	3.100
Textil und Bekleidung	900	600	300	700	400	200
Be- und Verarbeitung von Holz	4.700	700	4.000	4.800	700	4.000
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	1.300	400	1.000	1.200	300	900
Chemie u. Erdölverarbeitung	6.200	2.600	3.500	6.700	3.000	3.700
Gummi- und Kunststoffwaren	1.600	400	1.200	1.500	400	1.100
Metallerzeugung	8.300	1.400	6.900	8.600	1.500	7.200
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	7.900	2.200	5.700	8.600	2.500	6.100
Maschinenbau	6.900	1.200	5.700	7.700	1.400	6.300
Fahrzeugbau	1.100	200	900	1.000	200	800
Sonstiger produzierender Bereich	3.800	900	2.900	3.800	900	2.900
Energieversorgung	3.000	500	2.500	3.000	500	2.400
Wasser, Abwasser	1.400	200	1.100	1.500	300	1.200
Bauwesen	28.600	3.600	25.000	29.900	3.900	26.000
KFZ-Handel, Reparatur	5.700	1.100	4.600	5.900	1.200	4.600
Großhandel	14.300	5.100	9.200	15.700	5.700	10.000
Einzelhandel	29.900	21.300	8.600	32.900	23.200	9.600
Verkehr	12.600	2.200	10.400	13.600	2.500	11.200
Lagerei	5.400	1.500	3.900	5.800	1.800	4.100
Nachrichtenübermittlung	1.800	600	1.200	1.700	600	1.100
Beherbergung und Gastronomie	29.200	16.700	12.500	38.700	22.000	16.700
Medien	1.200	500	600	1.300	600	700
Telekommunikation	400	100	300	400	100	300
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	3.800	1.100	2.700	5.000	1.500	3.400
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	8.300	4.200	4.100	7.900	4.200	3.700
Grundstücks- und Wohnungswesen	2.800	1.500	1.300	2.900	1.500	1.300
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	6.900	4.700	2.300	8.000	5.500	2.500
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	5.900	2.100	3.800	7.000	2.600	4.400
Überlassung von Arbeitskräften	3.400	800	2.700	4.300	1.000	3.300
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	3.600	2.000	1.600	3.900	2.200	1.700
Gebäudebetreuung	6.300	3.400	2.900	7.000	3.700	3.300
Öffentliche Verwaltung	21.900	10.300	11.600	21.500	11.200	10.300
Erziehung und Unterricht	27.200	18.300	8.900	29.100	19.800	9.300
Gesundheits- u. Sozialwesen	37.300	27.300	10.000	43.100	31.800	11.300
Persönliche Dienstleistungen	6.600	4.000	2.500	7.200	4.400	2.900
Interessensvertretungen	3.700	2.200	1.500	3.700	2.200	1.500
Insgesamt	327.000	150.700	176.300	359.200	170.300	188.900

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Übersicht 11: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2014 bis 2021 sowie 2021 bis 2028, absolute Veränderung

	2014-2021			2021-2028		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Land-u. Forstwirtschaft	300	100	200	100	100	0
Bergbau, Stein- und Glaswaren	-1.500	-600	-900	-200	0	-200
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	300	100	100	300	200	200
Textil und Bekleidung	-300	-200	-100	-200	-100	-100
Be- und Verarbeitung von Holz	700	200	500	100	0	100
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	0	0	0	-100	0	-100
Chemie u. Erdölverarbeitung	1.100	600	500	500	400	100
Gummi- und Kunststoffwaren	-100	0	-100	0	0	0
Metallerzeugung	1.000	200	800	300	100	200
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	1.100	500	600	700	300	400
Maschinenbau	1.800	500	1.300	700	200	500
Fahrzeugbau	400	0	400	-100	0	-100
Sonstiger produzierender Bereich	300	100	300	0	0	0
Energieversorgung	200	100	100	0	0	-100
Wasser, Abwasser	200	0	100	100	0	100
Bauwesen	4.500	700	3.800	1.300	300	1.000
KFZ-Handel, Reparatur	200	100	100	200	100	100
Großhandel	1.400	500	800	1.400	600	800
Einzelhandel	1.200	200	1.000	2.900	1.900	1.100
Verkehr	-3.500	-1.800	-1.700	1.100	300	800
Lagerei	500	400	200	400	200	200
Nachrichtenübermittlung	-100	100	-200	-100	0	-100
Beherbergung und Gastronomie	-5.500	-3.700	-1.700	9.400	5.300	4.200
Medien	0	0	0	100	0	100
Telekommunikation	0	0	0	0	0	0
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	1.700	600	1.100	1.200	500	700
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-400	0	-500	-400	0	-400
Grundstücks- und Wohnungswesen	500	300	200	100	100	100
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	1.100	800	300	1.100	800	300
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	1.100	500	700	1.200	500	600
Überlassung von Arbeitskräften	0	-200	200	800	200	600
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	200	0	200	300	100	100
Gebäudebetreuung	1.600	700	900	800	400	400
Öffentliche Verwaltung	800	1.500	-700	-400	800	-1.200
Erziehung und Unterricht	3.300	2.500	800	1.900	1.500	500
Gesundheits- u. Sozialwesen	6.100	4.600	1.500	5.800	4.500	1.300
Persönliche Dienstleistungen	200	0	300	700	400	300
Interessensvertretungen	500	300	200	100	0	0
Insgesamt	20.700	9.400	11.300	32.200	19.600	12.600

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Übersicht 12: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2014 bis 2021 sowie 2021 bis 2028, relative Veränderung

	2014-2021			2021-2028		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	in % pro Jahr			in % pro Jahr		
Land- u. Forstwirtschaft	3,2	3,9	6,5	1,0	1,6	0,7
Bergbau, Stein- und Glaswaren	-3,0	-4,4	-2,4	-0,5	-0,4	-0,5
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	0,7	0,8	0,3	0,8	0,9	0,7
Textil und Bekleidung	-4,2	-4,8	-3,0	-3,5	-3,9	-2,8
Be- und Verarbeitung von Holz	2,2	4,0	-0,5	0,4	0,8	0,3
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-0,3	0,4	-4,0	-1,4	-1,7	-1,3
Chemie u. Erdölverarbeitung	2,9	3,9	2,8	1,2	2,1	0,6
Gummi- und Kunststoffwaren	-1,1	0,1	-0,9	-0,2	0,0	-0,3
Metallerzeugung	1,9	2,1	1,0	0,5	0,9	0,5
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	2,1	3,3	1,3	1,2	1,6	1,0
Maschinenbau	4,3	7,4	2,3	1,5	2,4	1,3
Fahrzeugbau	6,0	1,2	1,0	-1,6	-1,5	-1,6
Sonstiger produzierender Bereich	1,3	1,4	-3,0	0,1	0,6	0,0
Energieversorgung	0,9	3,1	1,2	-0,2	0,7	-0,4
Wasser, Abwasser	1,8	1,7	0,6	1,0	1,5	0,9
Bauwesen	2,5	3,1	0,7	0,7	1,2	0,6
KFZ-Handel, Reparatur	0,5	1,8	-0,3	0,5	1,7	0,2
Großhandel	1,5	1,6	0,7	1,3	1,5	1,2
Einzelhandel	0,6	0,1	2,4	1,3	1,2	1,7
Verkehr	-3,4	-8,2	0,2	1,2	1,8	1,0
Lagerei	1,5	3,9	1,7	1,1	2,0	0,7
Nachrichtenübermittlung	-0,7	3,1	-3,6	-0,8	0,1	-1,3
Beherbergung und Gastronomie	-2,4	-2,8	2,5	4,1	4,0	4,2
Medien	0,4	-0,3	2,8	1,5	1,2	1,8
Telekommunikation	0,5	-0,8	3,8	0,1	0,0	0,2
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	8,8	12,3	4,4	4,1	5,2	3,6
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-0,7	0,2	-1,3	-0,7	-0,1	-1,3
Grundstücks- und Wohnungswesen	3,0	3,3	1,6	0,7	0,6	0,7
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	2,5	2,8	3,7	2,1	2,3	1,6
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	3,2	3,7	0,3	2,6	3,4	2,2
Überlassung von Arbeitskräften	0,1	-3,0	3,1	3,2	3,6	3,1
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	0,7	-0,1	0,5	1,0	0,9	1,1
Gebäudebetreuung	4,3	3,2	4,4	1,7	1,5	1,9
Öffentliche Verwaltung	0,5	2,3	0,3	-0,2	1,1	-1,6
Erziehung und Unterricht	1,9	2,1	0,8	1,0	1,1	0,7
Gesundheits- u. Sozialwesen	2,6	2,6	2,3	2,1	2,2	1,8
Persönliche Dienstleistungen	0,5	-0,1	3,0	1,4	1,2	1,7
Interessensvertretungen	1,9	1,8	3,2	0,2	0,2	0,3
Insgesamt	0,9	0,9	0,9	1,4	1,8	1,0

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

5.3. Tabellenanhang zur Berufsprognose

Übersicht 13: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsstände 2021 und 2028

	2021			2028		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Berufshauptgruppe 1	16.000	6.200	9.900	17.800	7.000	10.800
1 Führungskräfte	16.000	6.200	9.900	17.800	7.000	10.800
Berufshauptgruppe 2	60.900	33.500	27.400	70.700	39.100	31.600
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	23.100	12.300	10.800	26.900	14.300	12.600
3 Lehrkräfte	16.700	11.300	5.400	18.400	12.700	5.700
4 Sonst. wissenschaft. u. verw. Berufe	21.100	9.900	11.200	25.500	12.200	13.300
Berufshauptgruppe 3	20.500	1.600	18.900	23.300	1.900	21.300
5 Technische Fachkräfte	20.500	1.600	18.900	23.300	1.900	21.300
Berufshauptgruppe 4	37.600	21.000	16.500	41.000	24.000	17.000
6 Gesundheitsfachkräfte	5.300	3.400	1.900	6.000	3.900	2.200
7 Kaufmännische Fachkräfte	25.900	14.000	11.900	27.500	15.700	11.900
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	6.300	3.600	2.700	7.400	4.400	3.000
Berufshauptgruppe 5	33.500	23.700	9.700	34.600	24.900	9.700
9 Allgemeine Bürokräfte	18.200	14.400	3.800	18.800	15.300	3.500
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	5.800	4.100	1.800	5.600	4.000	1.600
11 Spezialisierte Bürokräfte	9.400	5.200	4.200	10.200	5.700	4.600
Berufshauptgruppe 6	63.000	42.100	20.900	71.700	49.000	22.700
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	8.600	2.500	6.100	9.300	2.700	6.600
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	14.200	8.100	6.100	17.300	10.200	7.100
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	2.100	1.800	400	2.400	2.000	400
15 Verkaufskräfte	26.500	19.800	6.600	28.400	21.800	6.600
16 Betreuungsberufe	11.600	10.000	1.600	14.200	12.300	1.900
Berufshauptgruppe 7	45.600	4.100	41.500	47.500	4.300	43.100
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	2.100	700	1.400	2.200	800	1.400
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	8.400	200	8.200	8.800	200	8.500
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	8.700	600	8.200	9.400	600	8.800
20 Metallbearbeitungsberufe	6.800	200	6.600	6.900	200	6.700
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	6.500	100	6.400	6.800	100	6.700
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	6.300	300	6.000	6.500	400	6.200
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	6.700	1.900	4.800	6.900	2.000	4.900
Berufshauptgruppe 8	21.000	3.300	17.700	21.500	3.300	18.200
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	6.800	2.200	4.600	7.000	2.200	4.700
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	14.100	1.100	13.100	14.500	1.100	13.400
Berufshauptgruppe 9	27.900	15.200	12.700	30.000	16.700	13.400
26 Dienstleistungshilfskräfte	14.700	11.700	3.000	16.500	13.000	3.500
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	13.200	3.500	9.700	13.600	3.700	9.900
Gesamt	327.000	150.700	176.300	359.200	170.300	188.900

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte.

Übersicht 14: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2021 bis 2028

	Veränderung 2021 bis 2028					
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	absolut			in % pro Jahr		
Berufshauptgruppe 1	1.800	800	900	1,5	1,8	1,3
1 Führungskräfte	1.800	800	900	1,5	1,8	1,3
Berufshauptgruppe 2	9.900	5.600	4.300	2,2	2,2	2,1
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	3.800	2.000	1.800	2,2	2,1	2,3
3 Lehrkräfte	1.700	1.400	300	1,4	1,7	0,8
4 Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	4.400	2.300	2.200	2,8	3,0	2,6
Berufshauptgruppe 3	2.700	300	2.400	1,8	2,7	1,7
5 Technische Fachkräfte	2.700	300	2.400	1,8	2,7	1,7
Berufshauptgruppe 4	3.400	2.900	500	1,3	1,9	0,4
6 Gesundheitsfachkräfte	700	500	300	1,9	2,0	1,8
7 Kaufmännische Fachkräfte	1.600	1.700	0	0,9	1,6	*
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	1.100	800	300	2,3	2,9	1,5
Berufshauptgruppe 5	1.100	1.200	-100	0,5	0,7	*
9 Allgemeine Bürokräfte	600	900	-200	0,5	0,8	-0,9
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	-300	-100	-200	-0,7	*	-1,6
11 Spezialisierte Bürokräfte	800	400	400	1,2	1,1	1,2
Berufshauptgruppe 6	8.700	6.900	1.800	1,9	2,2	1,2
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	800	200	500	1,2	1,3	1,2
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	3.100	2.100	1.000	2,9	3,4	2,1
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	300	300	0	1,9	2,0	*
15 Verkaufskräfte	1.900	1.900	0	1,0	1,3	*
16 Betreuungsberufe	2.600	2.300	200	2,9	3,0	2,0
Berufshauptgruppe 7	1.900	300	1.600	0,6	0,9	0,5
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	100	100	0	*	*	*
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	400	0	400	0,6	*	0,6
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	700	0	700	1,1	*	1,1
20 Metallbearbeitungsberufe	0	0	0	*	*	*
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	300	0	200	0,5	*	0,5
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	200	0	200	0,4	*	0,4
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	200	100	100	0,5	*	*
Berufshauptgruppe 8	500	0	500	0,4	*	0,4
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	100	0	100	*	*	*
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	400	0	400	0,4	*	0,4
Berufshauptgruppe 9	2.200	1.500	700	1,1	1,3	0,8
26 Dienstleistungshilfskräfte	1.800	1.300	500	1,6	1,5	2,1
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	400	200	200	0,4	0,7	0,3
Gesamt	32.200	19.600	12.600	1,4	1,8	1,0

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

5.4. Branchen- und Berufsgliederung

Übersicht 15: Gliederung der Branchengruppen

PRODUKTIONSBEREICH:				
1 Land-u. Forstwirtschaft	Land-u. Forstwirtschaft		Primärsektor/Primärer S.	
2 Bergbau, Stein- und Glaswaren 3 Nahrungs- u. Genussmittelherstellung 4 Textil und Bekleidung 5 Be- und Verarbeitung von Holz 6 Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen 7 Chemie u. Erdölverarbeitung 8 Gummi- und Kunststoffwaren 9 Metallerzeugung 10 Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik 11 Maschinenbau 12 Fahrzeugbau 13 Sonstiger produzierender Bereich	Sachgütererzeugung¹⁾		Sekundärsektor Sekundärer Sektor	
14 Energieversorgung 15 Wasser- Abwasser	Energie- u. (Ab-)Wasserwirtschaft			
16 Bauwesen	Bauwesen			
DIENSTLEISTUNGSBEREICH:				
17 KFZ-Handel, Reparatur 18 Großhandel 19 Einzelhandel	Handel	Marktbezogene Dienstleistungen	Tertiärsektor Tertiärer Sektor	
20 Verkehr 21 Lagerei 22 Nachrichtenübermittlung	Verkehr und Lagerei			
23 Beherbergung und Gastronomie	Beherbergung und Gastronomie			
24 Medien 25 Telekommunikation 26 Informationstechnologie u. -dienstleistungen	Information und Kommunikation			
27 Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen	Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen			
28 Grundstücks- und Wohnungswesen	Grundstücks- und Wohnungswesen			
29 Rechts-, Steuer, Unternehmensberatung, Werbung Forschung sowie technische u. freiberufliche Tätigkeiten 30	Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen			
31 Überlassung von Arbeitskräften Sonstige Dienstleistungen f. Unternehmen o. Privatpersonen 32	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen			
34 Öffentliche Verwaltung 35 Erziehung und Unterricht 36 Gesundheits- u. Sozialwesen	Öffentliche Verwaltung Erziehung und Unterricht Gesundheits- u. Sozialwesen			Öffentlichkeits- nahe Dienstleistungen
37 Persönliche Dienstleistungen 38 Interessensvertretungen	Persönliche Dienstleistungen Interessensvertretungen			Sonstige Dienstleistungen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose). 1) Sachgütererzeugung umfasst die ÖNACE08-Abschnitte C Herstellung von Waren und B Bergbau.

Übersicht 16: Zusammenfassung der ÖNACE-08-Abschnitte zu Branchengruppen

Nr. Branchengruppe	ÖNACE 08-Abschnitte
1 Land- u. Forstwirtschaft	A Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei
2 Bergbau, Stein- und Glaswaren <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	B Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden C23 Herstellung v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden
3 Nahrungs- u. Genussmittelherstellung 4 Textil und Bekleidung 5 Be- und Verarbeitung von Holz 6 Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen 7 Chemie u. Erdölverarbeitung 8 Gummi- und Kunststoffwaren 9 Metallerzeugung 10 Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik 11 Maschinenbau 12 Fahrzeugbau 13 Sonstiger produzierender Bereich	C Herstellung von Waren (ohne C23 Glas u. Glaswaren, Keramik, ...)
14 Energieversorgung	D Energieversorgung
15 Wasser- Abwasser	E Wasserversorgung, Abwasser-, Abfallentsorgung
16 Bauwesen	F Bau
17 KFZ-Handel, Reparatur 18 Großhandel 19 Einzelhandel	G Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ
20 Verkehr 21 Lagerei 22 Nachrichtenübermittlung	H Verkehr und Lagerei
23 Beherbergung und Gastronomie	I Beherbergung und Gastronomie
24 Medien 25 Telekommunikation 26 Informationstechnologie u. -dienstleistungen	J Information und Kommunikation
27 Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen	K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen
28 Grundstücks- und Wohnungswesen	L Grundstücks- und Wohnungswesen
29 Rechts-, Steuer, Unternehmensberatung, Werbung Forschung sowie technische u. freiberufliche Tätigkeiten 30	M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische DL
31 Überlassung von Arbeitskräften Sonstige Dienstleistungen f. Unternehmen o. Privatpersonen 32 33 Gebäudebetreuung	N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen
34 Öffentliche Verwaltung	O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
35 Erziehung und Unterricht	P Erziehung und Unterricht
36 Gesundheits- u. Sozialwesen <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	Q Gesundheits- und Sozialwesen M75 Veterinärwesen
37 Persönliche Dienstleistungen <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	R Kunst, Unterhaltung und Erholung T Private Haushalte S95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern S96 Erbringung v. sonst. überwiegend persönlichen Dienstleistungen
38 Interessensvertretungen <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	U Exterritoriale Organisationen S 94 Interessensvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Übersicht 17: Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern

Nr.	Bezeichnung	NACE 08 2-Steller
1	Land-u. Forstwirtschaft	(01) Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten; (02) Forstwirtschaft und Holzeinschlag ;(03) Fischerei und Aquakultur
2	Bergbau, Stein- und Glaswaren	(05) Kohlenbergbau; (06) Gewinnung von Erdöl und Erdgas; (07) Erzbergbau; (08) Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; (09) Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden; (23) Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
3	Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	(10) Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; (11) Getränkeherstellung; (12) Tabakverarbeitung
4	Textil und Bekleidung	(13) Herstellung von Textilien; (14) Herstellung von Bekleidung; (15) Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
5	Be- und Verarbeitung von Holz	(16) Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
6	Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	(17) Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus; (18) Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
7	Chemie u. Erdölverarbeitung	(19) Kokerei und Mineralölverarbeitung; (20) Herstellung von chemischen Erzeugnissen; (21) Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
8	Gummi- und Kunststoffwaren	(22) Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
9	Metallerzeugung	(24) Metallerzeugung und -bearbeitung; (25) Herstellung von Metallerzeugnissen
10	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	(26) Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen ;(27) Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
11	Maschinenbau	(28) Maschinenbau
12	Fahrzeugbau	(29) Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; (30) Sonstiger Fahrzeugbau
13	Sonstiger produzierender Bereich	(31) Herstellung von Möbeln; (32) Herstellung von sonstigen Waren, (33) Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
14	Energieversorgung	(35) Energieversorgung
15	Wasser- Abwasser	(36) Wasserversorgung; (37) Abwasserentsorgung; (38) Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung; (39) Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
16	Bauwesen	(41) Hochbau; (42) Tiefbau ;(43) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
17	KFZ-Handel, Reparatur	(45) Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
18	Großhandel	(46) Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)
19	Einzelhandel	(47) Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
20	Verkehr	(49) Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen; (50) Schifffahrt; (51) Luftfahrt
21	Lagerei	(52) Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
22	Nachrichtenübermittlung	(53) Post-, Kurier- und Expressdienste
23	Beherbergung und Gastronomie	(55) Beherbergung; (56) Gastronomie
24	Medien	(58) Verlagswesen; (59) Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik; (60) Rundfunkveranstalter
25	Telekommunikation	(61) Telekommunikation
26	Informationstechnologie u. -dienstleistungen	(62) Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; (63) Informationsdienstleistungen
27	Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	(64) Erbringung von Finanzdienstleistungen; (65) Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung); (66) Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verb. Tätigkeiten
28	Grundstücks- und Wohnungswesen	(68) Grundstücks- und Wohnungswesen
29	Rechts-, Steuer-, Unternehmensber., Werbung	(69) Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; (70) Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung ;(73) Werbung und Marktforschung
30	Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	(71) Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung; (72) Forschung und Entwicklung; (74) Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
31	Überlassung von Arbeitskräften	(78) Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
32	Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	(77) Vermietung von beweglichen Sachen (79); Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen; (82) Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
33	Gebäudebetreuung	(80) Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien; (81) Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
34	Öffentliche Verwaltung	(84) Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung

Nr.	Bezeichnung	NACE 08 2-Steller
35	Erziehung und Unterricht	(85) Erziehung und Unterricht
36	Gesundheits- u. Sozialwesen	(75) Veterinärwesen (86); Gesundheitswesen; (87) Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); (88) Sozialwesen (ohne Heime)
37	Sonst. öffentl. u. priv. Dienstleistungen	(90) Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten; (91) Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten; (92) Spiel-, Wett- und Lotteriewesen; (93) Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung; (95) Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern; (96) Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen; (97) Private Haushalte mit Hauspersonal; (98) Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
38	Interessensvertretungen	(94) Interessensvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport); (99) Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Übersicht 18: Zusammenfassung von Berufshaupt- und -untergruppen auf Basis ISCO-08

BEZEICHNUNG	Berufsgliederung gemäß Ö-ISCO (zusammengefasste 3-Steller)
Berufshauptgruppe 1	Führungskräfte
1 Führungskräfte	(111) Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete; (112) Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer und Vorstände; (121) Führungskräfte in der betrieblichen Verwaltung und in unternehmensbezogenen Dienstleistungen; (122) Führungskräfte in Vertrieb, Marketing und Entwicklung; (131) Führungskräfte in der Produktion in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei; (132) Führungskräfte in der Produktion bei der Herstellung von Waren, im Bergbau und im Bau sowie in der Logistik; (133) Führungskräfte in der Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie; (134) Führungskräfte in der Erbringung von speziellen Dienstleistungen; (141) Führungskräfte in Hotels und Restaurants; (142) Führungskräfte in Groß- und Einzelhandel; (143) Führungskräfte in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen
Berufshauptgruppe 2	Akademische Berufe
2 Technische, naturwissenschaftliche, medizinische Berufe (akademisch)	(211) Physikerinnen und Physiker, Chemikerinnen und Chemiker, Geologinnen und Geologen und verwandte Berufe; (212) Mathematikerinnen und Mathematiker, Versicherungsmathematikerinnen und Versicherungsmathematiker und Statistikerinnen und Statistiker; (213) Biowissenschaftlerinnen und Biowissenschaftler (214) Ingenieurwissenschaftlerinnen und Ingenieurwissenschaftler (ohne Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikation); (215) Ingenieurinnen und Ingenieure in den Bereichen Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikationstechnik; (216) Architektinnen und Architekten, Raum-, Stadt- und Verkehrsplanerinnen und -planer, Vermessungsingenieurinnen und Vermessungsingenieure und Designerinnen und Designer (221) Ärztinnen und Ärzte (222) Akademische und vergleichbare Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte; (223) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der traditionellen und komplementären Medizin; (224) Feldscherinnen und Feldscher und vergleichbare paramedizinische Praktikerinnen und Praktiker; (225) Tierärztinnen und Tierärzte; (226) Sonstige akademische und verwandte Gesundheitsberufe
3 Lehrkräfte	(231) Universitäts- und Hochschullehrerinnen und -lehrer (232) Lehrkräfte im Bereich Berufsbildung; (235) Sonstige Lehrkräfte (233) Lehrkräfte im Sekundarbereich (234) Lehrkräfte im Primar- und Vorschulbereich
4 Sonstige wissenschaftliche u. verwandte Berufe	(241) Akademische und vergleichbare Fachkräfte im Bereich Finanzen; (242) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der betrieblichen Verwaltung; (243) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in Vertrieb, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (251) Entwicklerinnen und Entwickler und Analytikerinnen und Analytiker von Software und Anwendungen; (252) Akademische und vergleichbare Fachkräfte für Datenbanken und Netzwerke; (261) Juristinnen und Juristen (262) Archiv-, Bibliotheks- und Museumswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler; (263) Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler, Geistliche und Seelsorgerinnen und Seelsorger (264) Autorinnen und Autoren, Journalistinnen und Journalisten und Linguistinnen und Linguisten; (265) Bildende und darstellende Künstlerinnen und Künstler
Berufshauptgruppe 3	Technische Berufe
5 Technische Fachkräfte	(311) Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte (312) Produktionsleiterinnen und Produktionsleiter im Bergbau, bei der Herstellung von Waren und im Bau; (313) Technikerinnen und Techniker in der Prozesssteuerung; (314) Biotechnikerinnen und Biotechniker und verwandte technische Berufe; (315) Schiffsführerinnen und Schiffsführer, Flugzeugführerinnen und Flugzeugführer und verwandte Berufe (351) Technikerinnen und Techniker für den Betrieb von Informations- und Kommunikationstechnologie und für die Anwenderbetreuung; (352) Telekommunikations- und Rundfunktechnikerinnen und -techniker
Berufshauptgruppe 4	Nicht akademische Fachkräfte
6 Gesundheitsfachkräfte	(321) Medizinische und pharmazeutische Fachberufe; (323) Nicht akademische Fachkräfte in traditioneller und komplementärer Medizin; (324) Veterinärmedizinische Fachkräfte und Assistentinnen und Assistenten; (325) Sonstige Assistenzberufe im Gesundheitswesen (322) Nicht akademische Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
7 Kaufmännische Fachkräfte	(331) Nicht akademische Fachkräfte im Bereich Finanzen und mathematische Verfahren (332) Vertriebsagentinnen und Vertriebsagenten, Einkäuferinnen und Einkäufer und Handelsmaklerinnen und Handelsmakler; (333) Fachkräfte für unternehmensbezogene Dienstleistungen (334) Sekretariatsfachkräfte; (335) Fachkräfte in der öffentlichen Verwaltung
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akademisch)	(341) Nicht akademische, juristische, sozialpflegerische und religiöse Berufe; (342) Fachkräfte im Bereich Sport und Fitness; (343) Fachkräfte in Gestaltung und Kultur sowie Küchenchefinnen und Küchenchefs

Berufshauptgruppe 5	Bürokräfte und verwandte Berufe
9 Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	(411) Allgemeine Bürokräfte; (441) Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe (412) Sekretariatskräfte (allgemein); (413) Schreibkräfte und Datenerfasserinnen und Datenerfasser
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	(421) Schalterbedienstete, Inkassobeauftragte und verwandte Berufe; (422) Berufe im Bereich Kundeninformation
11 Spezialisierte Bürokräfte	(431) Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen und in der Statistik (432) Bürokräfte im Bereich Materialwirtschaft und Transport und verwandte Berufe
Berufshauptgruppe 6	Dienstleistungsberufe
12 Sonstige persönliche Dienstleistungsberufe	(511) Reisebegleiterinnen und Reisebegleiter, Schaffnerinnen und Schaffner und Reiseleiterinnen und Reiseleiter; (515) Hauswartinnen und Hauswarte und Hauswirtschaftsleiterinnen und Hauswirtschaftsleiter; (516) Sonstige Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen; (541) Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie 14 FriseurInnen u. verwandte Berufe	(512) Köchinnen und Köche; (513) Kellnerinnen und Kellner und Barkeeperinnen und Barkeeper (514) Friseurinnen und Friseure, Kosmetikerinnen und Kosmetiker und verwandte Berufe
15 Verkaufskräfte	(521) Straßen- und Marktverkäuferinnen und -verkäufer; (522) Verkaufskräfte in Handelsgeschäften; (523) Kassierinnen und Kassierer und Kartenverkäuferinnen und Kartenverkäufer; (524) Sonstige Verkaufskräfte
16 Betreuungsberufe	(531) Kinder- und Lernbetreuerinnen und -betreuer (532) Betreuungsberufe im Gesundheitswesen
Berufshauptgruppe 7	Handwerksberufe und verwandte Berufe
17 Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft	(611) Gärtnerinnen und Gärtner und Ackerbäuerinnen und Ackerbauern; (612) Tierhalterinnen und Tierhalter; (613) Landwirtinnen und Landwirte mit Ackerbau und Tierhaltung (ohne ausgeprägten Schwerpunkt); (621) Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe; (622) Fischerinnen und Fischer, Jägerinnen und Jäger und Fallenstellerinnen und Fallensteller; (631) Ackerbäuerinnen und Ackerbauern für den Eigenbedarf; (632) Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter für den Eigenbedarf; (633) Ackerbäuerinnen und Ackerbauern und Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) für den Eigenbedarf; (634) Fischerinnen und Fischer, Jägerinnen und Jäger, Fallenstellerinnen und Fallensteller und Sammlerinnen und Sammler für den Eigenbedarf
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	(711) Baukonstruktions- und verwandte Berufe
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe 20 Metallbearbeitungsberufe	(712) Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe; (713) Malerinnen und Maler, Gebäudereinigerinnen und Gebäudereiniger und verwandte Berufe (721) Blechkaltverformerinnen und Blechkaltverformer, Baumetallverformerinnen und Baumetallverformer, Formerinnen und Former (für Metallguss), Schweißerinnen und Schweißer und verwandte Berufe (722) Grobschmiedinnen und Grobschmiede, Werkzeugmechanikerinnen und Werkzeugmechaniker und verwandte Berufe
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	(723) Maschinenmechanikerinnen und Maschinenmechaniker und -schlosserinnen und -schlosser
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	(741) Elektroinstallateurinnen und Elektroinstallateure und -mechanikerinnen und -mechaniker; (742) Installateurinnen und Installateure und Mechanikerinnen und Mechaniker für Elektronik und Telekommunikationstechnik
23 Sonstige Handwerks- u. verwandte Berufe	(731) Präzisionshandwerkerinnen und Präzisionshandwerker und kunsthandwerkliche Berufe; (732) Druckhandwerkerinnen und Druckhandwerker (751) Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte handwerkliche Fachkräfte (752) Holzbearbeiterinnen und Holzbearbeiter, Möbeltischlerinnen und Möbeltischler und verwandte Berufe (753) Berufe der Bekleidungsherstellung und verwandte Berufe; (754) Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
Berufshauptgruppe 8	Anlagen- und MaschinenbedienerInnen, Montageberufe
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	(811) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen für den Bergbau und die Mineralaufbereitung; (812) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen in der Metallerzeugung, -umformung und -veredlung; (813) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen und Maschinen für chemische und fotografische Erzeugnisse; (814) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Gummi-, Kunststoff- und Papierwaren; (815) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Textil-, Pelz- und Lederwaren; (816) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln; (817) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung; (818) Bedienerinnen und Bediener sonstiger stationärer Anlagen und Maschinen; (821) Montageberufe
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	(831) Lokomotivführerinnen und Lokomotivführer und verwandte Berufe; (832) Kraftfahrzeugführerinnen und Kraftfahrzeugführer; (833) Fahrerinnen und Fahrer schwerer Lastkraftwagen und Busse; (835) Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe; (834) Bedienerinnen und Bediener mobiler Anlagen

Berufshauptgruppe 9	Hilfsarbeitskräfte
26 Dienstleistungshilfskräfte	(911) Reinigungspersonal und Hilfskräfte in Privathaushalten, Hotels und Büros; (912) Reinigungspersonal für Fahrzeuge, Fenster, Wäsche und sonstige manuelle Reinigungsberufe; (951) Auf der Straße arbeitende Dienstleistungskräfte und verwandte Berufe; (952) Straßenverkäuferinnen und Straßenverkäufer (ohne Lebensmittel); (941) Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	(931) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter im Bergbau und im Bau; (932) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter bei der Herstellung von Waren (921) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei; (933) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter in Transport und Lagerei; (961) Abfallentsorgungsarbeiterinnen und Abfallentsorgungsarbeiter; (962) Sonstige Hilfsarbeitskräfte
Berufshauptgruppe 0	Angehörige der regulären Streitkräfte
28 Angehörige der regulären Streitkräfte	(11) Offiziere in regulären Streitkräften; (21) Unteroffiziere in regulären Streitkräften; (31) Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Verzeichnis der Übersichten

Übersicht 1: Branchenstruktur 2021 und Beschäftigungsentwicklung 2021 bis 2028, zusammengefasste Branchen	11
Übersicht 2: Top-3- und Bottom-3-Branchen nach Geschlecht in Tirol, absolute Veränderung 2021-2028	14
Übersicht 3: Berufsstruktur 2021 und Beschäftigungsentwicklung 2021 bis 2028, gegliedert nach Qualifikationsanforderungen (Skill-Level) und Berufshauptgruppen	17
Übersicht 4: Top-3- und Bottom-3-Berufsgruppen nach Geschlecht in Tirol, absolute Veränderung 2021-2028	20
Übersicht 5: Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung nach Branchengruppen im Österreich-Vergleich, relative Veränderung 2014-2021 bzw. 2021-2028	21
Übersicht 6: Unselbständige Beschäftigung in den Branchen, Veränderungen 2021 bis 2028	22
Übersicht 7: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, Veränderungen 2021 bis 2028	23
Übersicht 8: Unselbständige Beschäftigung in den 27 Berufsgruppen, Veränderungen von 2021 bis 2028	24
Übersicht 9: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, Veränderung 2021 bis 2028	25
Übersicht 10: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2021 bis 2028, absolute Beschäftigungsniveaus 2021 und 2028	26
Übersicht 11: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2014 bis 2021 sowie 2021 bis 2028, absolute Veränderung	27
Übersicht 12: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2014 bis 2021 sowie 2021 bis 2028, relative Veränderung	28
Übersicht 13: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsstände 2021 und 2028	29
Übersicht 14: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2021 bis 2028	30
Übersicht 15: Gliederung der Branchengruppen	31
Übersicht 16: Zusammenfassung der ÖNACE-08-Abschnitte zu Branchengruppen	32
Übersicht 17: Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern	33
Übersicht 18: Zusammenfassung von Berufshaupt- und -untergruppen auf Basis ISCO-08	35

Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1: Arbeitslosigkeit in Tirol im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 2014 bis 2021	5
Abbildung 2: Entwicklung der erwerbsfähigen Bevölkerung (15-64 Jahre) in Tirol im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 1982 bis 2028, Index 1982=100.	6
Abbildung 3: Beschäftigungsanteil der Branchen in Tirol, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Produktionsbereich 2021	7
Abbildung 4: Beschäftigungsanteil der Branchen in Tirol, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Dienstleistungsbereich 2021	8
Abbildung 5: Entwicklung des Frauenanteils an der unselbständigen Beschäftigung in Tirol und in Österreich 1995 bis 2028, in %	9
Abbildung 6: Beschäftigungsentwicklung des Primär-, Sachgüter- und Dienstleistungssektors; Beschäftigungsanteile in Tirol, 1961 bis 2021	10
Abbildung 7: Beschäftigungsentwicklung in Tirol nach Wirtschaftsbereichen im Produktionsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2014/2021 und 2021/2028	12
Abbildung 8: Beschäftigungsentwicklung in Tirol nach Wirtschaftsbereichen im Dienstleistungsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2014/2021 und 2021/2028	13
Abbildung 9: Beschäftigungsveränderung in Tirol nach Berufsgruppen, 2021 bis 2028	19